



^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Konferenz der
Gesamtuniversitären Einheiten
(KGE)

**Interfakultäre
Koordinationsstelle für
Allgemeine Ökologie (IKAÖ)**

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE
DER ALTEN STUDIENGÄNGE
IN ALLGEMEINER ÖKOLOGIE
AN DER UNIVERSITÄT BERN

Wintersemester **06/07**

Veranstaltungsvorschau Allgemeine Ökologie (RSP AÖ 1996)



Adressänderungen, An- oder Abmeldungen vom elektronischen Verteiler melden Sie bitte an die folgende Adresse:

**Interfakultäre Koordinationsstelle für
Allgemeine Ökologie (IKAÖ)
Schanzeneckstrasse 1 / Postfach 8573
CH-3001 Bern**

**031 631 39 51 (Tel.)
031 631 87 33 (Fax)
ikaoe@ikaoe.unibe.ch
www.ikaoe.unibe.ch**

MitarbeiterInnen der IKAÖ mit Funktionen im Bereich der Lehre:

Studienberatung:	Annemarie Ruef, lic. Phil. nat. studienberatung@ikaoe.unibe.ch	031 631 39 53
Sekretariat:	Eva Bruestlein bruestlein@ikaoe.unibe.ch	031 631 39 51
Direktorin:	Ruth Kaufmann-Hayoz, Prof. Dr. kaufmann@ikaoe.unibe.ch	031 631 39 54
MitarbeiterInnen:	Susanne Bruppacher, Dr. bruppacher@ikaoe.unibe.ch	031 631 39 52
	Rico Defila, Fürspr. defila@ikaoe.unibe.ch	031 631 33 62
	Antonietta Di Giulio, Dr. digiulio@ikaoe.unibe.ch	031 631 39 56
	Thomas Hammer, PD Dr. hammer@ikaoe.unibe.ch	031 631 39 55
HilfsassistentInnen:	Andreas Heise heise@ikaoe.unibe.ch	031 631 55 80
	Iris Staubesand staubesand@ikaoe.unibe.ch	031 631 55 81
Bibliothek:	Katrin Wegmüller-Wyder bibliothek@ikaoe.unibe.ch	031 631 39 57

Aktuelle Informationen zu den Studiengängen können Sie auf der IKAÖ-Homepage unter der Adresse www.ikaoe.unibe.ch abrufen. Für Beratungen und zur Klärung von Einzelfragen steht Ihnen die Studienberaterin Annemarie Ruef zur Verfügung. Bitte konsultieren Sie den Studienführer und unsere Website, bevor Sie mit Ihr einen Termin vereinbaren. Sprechstunden mit Prof. Dr. Ruth Kaufmann nach Vereinbarung.

Im Internet finden Sie auch die **Öffnungszeiten** des **Sekretariats** und der **Bibliothek** sowie Angaben über die den Studierenden an der IKAÖ zur Verfügung stehende **Infrastruktur** wie Arbeitsplätze und Kopierapparat.

Spezifische Studieninformationen, Formulare sowie **allgemeine Hinweise auf Veranstaltungen, Stellen etc.** finden Sie im Vorraum beim Haupteingang der IKAÖ. Dort ist auch das Anschlagbrett der ISAÖ (Interfakultäre StudentInnenschaft der Allgemeinen Ökologie) zu finden.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	5
Lehrveranstaltungen der IKAÖ	7
Typ E	7
Kolloquium in Allgemeiner Ökologie.....	9
Vortragsreihe des Forums für Allgemeine Ökologie	9
Vortragsreihe des Collegium Generale	10
Verzeichnis der anrechenbaren Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Fächer	11
Christkatholische und Evangelische Theologische Fakultät	11
Rechtswissenschaftliche Fakultät	13
Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Kirchenrecht	13
Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht	14
Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät.....	15
Volkswirtschaftslehre	15
Politikwissenschaften.....	16
Medizinische Fakultät	18
Sozial- und Präventivmedizin	18
Psychiatrie	18
Komplementärmedizin	20
Phil.-hist. Fakultät	21
Englische Sprachen und Literaturen	21
Geschichte	22
Phil.-hum. Fakultät.....	24
Institut für Sport und Sportwissenschaft	24
Phil.-nat. Fakultät.....	25
Mathematik	25
Physik	26
Chemie	27
Biologie	29
Zoologie	29
Pflanzenökologie	34
Zellbiologie.....	36
Erdwissenschaften.....	37
Geographie	41
Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen.....	48
Allgemeines	48

Universität Zürich.....	48
Universität Fribourg	48
Universität Basel.....	49
Lehrprogramm Mensch Gesellschaft Umwelt (MGU)	49
Publikationen der IKAÖ	51
Schriftenreihe: "Studentische Arbeiten an der IKAÖ"	51
Schriftenreihe: "Allgemeine Ökologie zur Diskussion gestellt"	55
Weitere über die IKAÖ erhältliche Publikationen:	56
Bestellschein	60
Register der Dozierenden dieser Ausgabe.....	61

Verwendete Abkürzungen

AÖ:	Allgemeine Ökologie
ECTS-Punkte:	Anrechnungspunkte / Credits gemäss European Community Course Credit Transfer System
IKAÖ:	Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie
LV	Lehrveranstaltung
RHN:	Reglement über das Haupt- und Nebenfachstudium
RSL:	Reglement über die Studiengänge und die Leistungskontrollen
RSP:	Reglement über die Studien und Prüfungen
SS:	Sommersemester
SP	Studienplan
SWS:	Semesterwochenstunden
WS:	Wintersemester

Impressum

Layout und Satz:	Judith Schnyder, Annemarie Ruef
Titelbild:	Atelier Mühlberg, Basel

Einleitung

Die vorliegende Veranstaltungsvorschau richtet sich ausschliesslich an Studierende, die Allgemeine Ökologie nach RSP AÖ 1996 oder älter studieren. Das sind all jene Studierenden, die bis zum SS 2005 mit dem Studium der Allgemeinen Ökologie begonnen haben (d.h. der Basiskurs D0 wurde im SS 2005 oder früher belegt).

Informationen zu den neuen Studiengängen finden Sie unter www.ikaoe.unibe.ch/ausbildung/.

Diese Veranstaltungsvorschau enthält all diejenigen Veranstaltungen der IKAÖ und der Fakultäten, die den Studiengängen in Allgemeiner Ökologie nach RSP AÖ 1996 angerechnet werden können, ohne dass dafür ein Gesuch eingereicht werden muss. In welchem Umfang die Veranstaltungen den jeweiligen Studiengängen angerechnet werden können, ist im separat erscheinenden Studienführer ersichtlich.

Zur Information der Studierenden nach altem Reglement (RSP AÖ 1996) geben wir folgende Dokumente heraus, jeweils semesterweise erscheinend:

- Studienführer Allgemeine Ökologie für Studierende nach RSP AÖ 1996
- Veranstaltungsvorschau Allgemeine Ökologie nach RSP AÖ 1996 (hier vorliegend)
- Semesterbrief an die Studierenden in Allgemeiner Ökologie

Die oben genannten Unterlagen können an der IKAÖ eingesehen oder von der Homepage als PDF-Dateien heruntergeladen werden. Wer sich für die Studien in Allgemeiner Ökologie anmeldet, erhält regelmässig weitere Informationen per E-Mail zugestellt. Aktuellste Informationen sind auf der IKAÖ-Homepage unter der Adresse www.ikaoe.unibe.ch zu finden.

Dank

Die IKAÖ dankt allen Dozierenden für die Informationen zu den Lehrveranstaltungen. Diese ermöglichten die Herausgabe der vorliegenden Veranstaltungsvorschau.

Mutationen

Die Veranstaltungsvorschau wird an alle Studierenden der Allgemeinen Ökologie und weitere Interessierte elektronisch versandt. Um die regelmässige Zustellung zu gewährleisten, bitten wir um Mitteilung allfälliger Adressänderungen. Wer neu in den Verteiler der Veranstaltungsvorschau aufgenommen oder daraus gestrichen werden möchte, wird ebenfalls um eine kurze schriftliche Mitteilung an die IKAÖ gebeten (bruestlein@ikaoe.unibe.ch).

Umstellung der Studiengänge in Allgemeiner Ökologie auf das Bologna-System – Übergangbestimmungen für Studierende nach RSP AÖ 1996

Im Rahmen der gesamtuniversitären Bologna-Reform führt auch die IKAÖ Studiengänge nach dem System Bachelor/Master ein. Ein Minor Studiengang auf Master-Stufe (Master Minor in AÖ) wird seit dem Studienjahr 2005/06 angeboten. Voraussichtlich ab Studienjahr 2007/08 wird auch auf der Bachelor-Stufe ein Minor eingeführt werden.

Die Umstellung bedeutet, dass die bisherigen Studiengänge auslaufen: Im SS 2005 wurde letztmals der Basiskurs in Allgemeiner Ökologie (D0) angeboten. Im Studienjahr 2005/06

wurden letztmals das einführende interdisziplinäre Seminar in Allgemeiner Ökologie (D1) sowie die interdisziplinären Projektarbeiten in Allgemeiner Ökologie (D2) durchgeführt.

Wer bis zum Sommersemester 2005 mit seinem Studium in Allgemeiner Ökologie begonnen hat (d.h. den Basiskurs im SS 2005 oder früher besucht hat), kann nicht auf das System Bachelor/Master umsteigen, sondern studiert den Grossen resp. den Kleinen Studiengang in Allgemeiner Ökologie nach altem Reglement (RSP AÖ 1996) zu Ende. **Abschlüsse nach RSP AÖ 1996 sind längstens bis zum 31.8.2008 möglich (Prüfungstermin: Juli 2008).**

Wer nach altem Reglement studiert und den Einführenden Blockkurs des D1 und/oder das Disziplinen-Seminar und die Projektvorbereitung des D1 und die Projektarbeit D2 noch besuchen muss, kann als Äquivalent der D-Veranstaltungen Lehrveranstaltungen und Module des Master Minor in AÖ besuchen und sich im Kleinen oder Grossen Studiengang anrechnen lassen.

- Studierende **mit** Blockkurs des Interdisziplinären Seminars in Allgemeiner Ökologie (D1), **ohne** Disziplinen-Seminar und Projektvorbereitung (D1) und Projektarbeit (D2):

Wer den einführenden Blockkurs des Interdisziplinären Seminars in Allgemeiner Ökologie (D1) im Wintersemester 2005/06 oder früher belegt hat, kann anstelle der restlichen Teile des Interdisziplinären Seminars in Allgemeiner Ökologie (D1) und der Interdisziplinären Projektarbeit in Allgemeiner Ökologie (D2) das Modul 3 des Master Minor in AÖ belegen.

- Studierende **ohne** Blockkurs des Interdisziplinären Seminars in Allgemeiner Ökologie (D1), **ohne** Disziplinen-Seminar und Projektvorbereitung (D1) und Projektarbeit (D2):

Wer den einführenden Blockkurs des Interdisziplinären Seminars in Allgemeiner Ökologie (D1) bis und mit Wintersemester 2005/06 nicht belegt hat, kann anstelle Interdisziplinären Seminars in Allgemeiner Ökologie (D1) und der Interdisziplinären Projektarbeit in Allgemeiner Ökologie (D2) das Seminar "Transdisziplinäre Zugänge zur Umweltsituation in einer Region" aus dem Modul 2 und das Modul 3 des Master Minor in AÖ belegen.

Das Seminar „Transdisziplinäre Zugänge zur Umweltsituation einer Region“ aus dem Modul 2 und/oder das Modul 3 müssen zwingend im SS 2007 resp. SS 2007 und WS 2007/08 besucht werden, da Studierende nach altem Reglement (RSP AÖ 1996) letztmals im WS 2006/07 zu Modul 2 und im SS 2007 zu Modul 3 zugelassen werden!

Diese Übergangsbestimmungen regelt der „Anhang zum Studienplan für das Masterstudium im Minor Allgemeine Ökologie an der Universität Bern“ [Anhang SP Master Minor AÖ 2005] vom 29. November 2005, der rückwirkend auf den 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist und unter www.ikaoe.unibe.ch/ausbildung/ eingesehen werden kann.

Sowohl für das Seminar aus dem Modul 2 wie auch für das Modul 3 ist eine Anmeldung bei der IKAÖ erforderlich. Diese erfolgt elektronisch über das Formular auf der Homepage der IKAÖ (<http://www.ikaoe.unibe.ch/ausbildung/>). **Anmeldetermin ist der 27. Januar 2007.**

Für weiterführende Informationen konsultieren Sie bitte die Homepage der IKAÖ. Für Beratungen und zur Klärung von Einzelfragen steht Ihnen die Studienberaterin Annemarie Ruef zur Verfügung (studienberatung@ikaoe.unibe.ch / 031 631 39 53).

Lehrveranstaltungen der IKAÖ

Typ E

W8006

Vorlesung: Naturwissenschaftliche Grundlagen der Allgemeinen Ökologie

*Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz, Prof. Ole Seehausen
und weitere Dozierende*

Typ:

E

TSP:

Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen

Zeit:

Freitag, 8-10

Beginn:

27. Oktober 2006

Ort:

Wird zu einem späteren Zeitpunkt auf
www.ikaoe.unibe.ch/veranstaltungen/ bekannt gegeben.

Kontaktperson:

Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz, IKAÖ, Schanzeneckstr.1, Postfach 8573,
3001 Bern, Tel.: 031 631 39 54, E-Mail: kaufmann@ikaoe.unibe.ch

Umfang:

2 SWS

Inhalt:

Es werden naturwissenschaftliche Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis ökologischer Zusammenhänge und für das Verständnis wichtiger Umweltprobleme notwendig sind. Themenschwerpunkte sind: System Erde (Überblick), Boden, Wasser, Atmosphäre/Klima, C-Kreislauf/Energie, Stoffflüsse/Umweltkompartimente, biologische Ökosysteme und Biodiversität.

Didaktische Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die aktuelle Forschung im Bereich der behandelten Themen, d.h. sie kennen wichtige Probleme, die in der Forschung bearbeitet werden oder noch bearbeitet werden sollten.

Literatur:

Wird in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben.

Wiederholung:

Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

W8007

Vorlesung: Sozial- und geisteswissenschaftliche Grundlagen der Allgemeinen Ökologie

*Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz, PD Thomas Hammer,
Dr. Susanne Bruppacher und weitere Dozierende*

Typ:

E

TSP:

Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen

Zeit:

Freitag, 10-12

Beginn:

27. Oktober 2006

Ort:

Wird zu einem späteren Zeitpunkt auf
www.ikaoe.unibe.ch/veranstaltungen/ bekannt gegeben.

Kontaktperson:

Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz, IKAÖ, Schanzeneckstr.1, Postfach 8573,
3001 Bern, Tel.: 031 631 39 54, E-Mail: kaufmann@ikaoe.unibe.ch

Umfang:

2 SWS

Inhalt:	<p>Es werden sozial- und geisteswissenschaftliche Grundlagen vermittelt, die für das Verständnis der Mensch-Natur-Beziehung, insbesondere des menschlichen umweltrelevanten Handelns, notwendig sind.</p> <p>Themenschwerpunkte sind: Die Bedeutung von Institutionen und Akteuren, Infrastrukturen als Ergebnisse und Bedingungen des Handelns, Umweltethik, Umweltrecht, Bildung von Handlungsabsichten in sozial-ökologischen Dilemmata, Umweltbewusstsein und Intentionenbildung beim individuellen Handeln, betriebs- und volkswirtschaftliches Umweltmanagement.</p> <p>Die Auswahl der Themenschwerpunkte und Inhalte der Vorlesung wird durch eine handlungstheoretische Perspektive geleitet: Es wird davon ausgegangen, dass die Mensch-Natur-Beziehung im kollektiven und individuellen Handeln zum Ausdruck kommt und dass dieses Handeln Wirkungen in der Welt mit ihren natürlichen und kulturellen Aspekten hat, die wiederum (rückwirkend) das menschliche Handeln beeinflussen.</p> <p>Das allgemeine Rahmenmodell des menschlichen Handelns ("Feedbackmodell"), das in der ersten Stunde vorgestellt wird, expliziert diese Sichtweise und dient als Strukturierungshilfe, um die nachfolgenden Themenblöcke zu verorten.</p>
Didaktische Ziele:	<p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die aktuelle Forschung im Bereich der behandelten Themen, d.h. sie kennen wichtige Probleme, die in der Forschung bearbeitet werden oder noch bearbeitet werden sollten.</p>
Literatur:	<p>Wird in der ersten Vorlesungsstunde bekannt gegeben.</p>
Wiederholung:	<p>Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)</p>

Kolloquium in Allgemeiner Ökologie

W8001

Detailprogramm nach Anschlag

Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz

Zeit:

Donnerstag, 12:15-13:45

Ort:

Wird zu einem späteren Zeitpunkt auf

www.ikaoe.unibe.ch/veranstaltungen bekannt gegeben

Kontaktperson:

Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz, IKAÖ, Schanzeneckstr.1, Postfach 8573, 3001 Bern, Tel.: 031 631 39 54, E-Mail: rkaufmann@ikaoe.unibe.ch

Voraussetzungen:

Keine

Bemerkungen:

Die Veranstaltungen sind öffentlich und gratis – alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Vortragsreihe des Forums für Allgemeine Ökologie

W8002

Vortragsreihe zum Thema Nanopartikel / Nanotechnologie

*Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz, Prof. Wolfgang Lienemann
gemeinsam mit verschiedenen Referierenden*

Typ:

E

TSP:

Umwelt und Gesundheit

Zeit:

Dienstag, 9., 16., 23. und 30. Januar 2007, jeweils 18:15-19:45

Ort:

Hörsaal 220, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Kontaktperson:

Silvia Odermatt, IKAÖ, Schanzeneckstr.1, Postfach 8573, 3001 Bern, Tel.: 031 631 39 87, E-Mail: odermatt@ikaoe.unibe.ch

Umfang:

0,5 SWS (für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung). Die Vortragsreihe ist nur anrechenbar, wenn gleichzeitig die Vorlesung „Environmental Chemistry“ W7173 besucht wird.

Voraussetzungen:

Keine

Bemerkungen:

Die Veranstaltung ist öffentlich und gratis.

Vortragsreihe des Collegium Generale

W9507.1-
W9507.12

**Vortragsreihe: Aktualität und Vergänglichkeit der
Leitwissenschaften**

verschiedene Dozierende

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch 18:15-19:30
Ort:	Hörsaal 110, Hauptgebäude, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern
Kontaktperson:	Heidi Lehmann, Sekretariat, Collegium Generale, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern, Tel.: 031 631 87 23, E-Mail: heidi.lehmann@hdu.unibe.ch
Umfang:	1 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung). Die Vortragsreihe ist nur anrechenbar, wenn gleichzeitig die Vorlesung „Ethik“ W1047 von Prof. Lienemann oder das Seminar „Ganzheitliches Denken in Medizin und Naturwissenschaften“ W4197 von Dr. Heusser besucht wird.
Inhalt:	<p>25.10.2006 Prof. Hermann Lübbe (Zürich) Was wir wissen wollen: Zum Wandel der Wissenschaftskulturen</p> <p>1.11.2006 Prof. Dirk Kaesler (Marburg) Die Soziologie: Leitwissenschaft – Modewissenschaft – Orchideendisziplin?</p> <p>8.11.2006 Prof. Gebhard Kirchgässner (St. Gallen) Ökonomie: Die imperialistische Sozialwissenschaft</p> <p>15.11.2006 Prof. Roland Posner (Berlin) 90er Jahre: Kommunikationswissenschaften (Arbeitstitel)</p> <p>22.11.2006 Prof. Klaus Michael Meyer Abich (Hamburg) Sind Umweltwissenschaften Ganzheitswissenschaften?</p> <p>29.11.2006 Prof. Sabina Gallati (Bern) Mendels Vermächtnis: von der klassischen Genetik zu Genomics und Proteomics</p> <p>6.12.2006 Prof. Walter Senn (Bern) Mathematisierung der Biologie: Mode oder Notwendigkeit?</p> <p>13.12.2006 Prof. Thomas Dierks (Bern) Erlaubt uns die moderne Hirnforschung ein besseres Verständnis für das Gehirn und seine Funktion?</p> <p>10.1.2007 Prof. Norbert Herschkowitz (Bern) Möglichkeiten und Grenzen der Neurowissenschaften heute</p> <p>17.1.2007 Prof. Christoph Rehmann-Sutter (Basel) Wie kann Ethik orientieren? Das Beispiel der Life Sciences</p> <p>24.1.2007 Prof. Hartmut Böhme (Berlin) Wer sagt, wann menschliches Leben beginnt?</p> <p>31.1.2007 Prof. Holm Tetens (Berlin) Aktualität und Vergänglichkeit der Leitwissenschaften aus philosophisch-wissenschaftlicher Sicht (Arbeitstitel)</p>
Bemerkungen:	Kulturhistorische und interdisziplinäre Vorlesungsreihe des Collegium Generale für Hörerinnen und Hörer aller Fakultäten und ein weiteres Publikum. Die Veranstaltungen sind öffentlich und gratis.

Verzeichnis der anrechenbaren Lehrveranstaltungen der Fakultäten und Fächer

Christkatholische und Evangelische Theologische Fakultät

W1048

Proseminar Ethik: Frieden und Krieg

Dr. Frank Mathwig

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Dienstag 10-12
Beginn:	31. Oktober 2006
Ort:	Hörsaal nach Anschlag, Unitobler, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9
Kontaktperson:	Dr. Frank Mathwig, Departement Evangelische Theologie, Unitobler, Länggassstrasse 21, 3012 Bern, E-Mail: frank_mathwig@yahoo.de
Umfang:	2 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung für Phil.-nat.-Studierende als Seminar und für alle anderen als Proseminar).
Inhalt:	Die Veranstaltung verfolgt zwei Ziele. Im ersten Teil geht es um die exemplarische Erarbeitung biblischer und theologiegeschichtlicher Positionen zu Frieden und Krieg. Im zweiten Teil wird das Thema anhand aktueller ethischer und völkerrechtlicher Beiträge zur Debatte um militärische Interventionen vertieft. Hierzu sollen Experten aus Friedensethik, Militäretik und Völkerrecht eingeladen werden.
Didaktische Ziele:	Einsicht in ethische und rechtsethische Aspekte von Frieden und Krieg. <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen einiger grundlegender theologisch-ethischer Positionen zum Thema. • Reflexion der ethischen Dimension von Frieden und Krieg anhand aktueller Beispiele. • Einführung in die ethische Urteilsfindung. Einführende Referate; Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte; Vorbereitung und Durchführung der Expertensitzungen.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Huber, W./Reuter, H.-R.: Friedensethik, Stuttgart 1990. • Imbusch, P./Zoll, R. (Hg.): Friedens- und Konfliktforschung. Eine Einführung, 3., überarb. Aufl. Wiesbaden 2005. • Lienemann, W.: Frieden, Göttingen 2000.
Wiederholung:	offen

W1047**Vorlesung: Grundkurs Ethik**

*Prof. Wolfgang Lienemann,
durchgeführt von Ass. Marco Hofheinz*

Typ:	A B
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch, 10-12
Beginn:	1. November 2005
Ort:	Hörsaal nach Anschlag, Unitobler, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9
Kontaktperson:	Prof. Wolfgang Lienemann, CTheol. Fakultät, Länggassstr. 51, 3000 Bern 9, Tel.: 031 631 80 64, E-Mail: wolfgang.lienemann@theol.unibe.ch
Umfang:	2 SWS (Nach Absprache mit dem Dozenten sind zusätzliche Leistungen möglich).
Inhalt:	Der Grundkurs führt ein in die Grundlagen theologischer und philosophischer Ethik. Bezugpunkte sind die verschiedenen ethischen Grundbegriffe und die gebräuchlichen Grundkonzeptionen bzw. "Ethiktypen", die man in deontologische, konsequenzialistische und Tugendethik bzw. Pflichten-, Güter- und Tugendlehre unterteilen kann. Sie sollen exemplarisch anhand der Fragen nach Krieg und Frieden, d.h. auf dem sozialetischen Themenfeld der Friedensethik, erläutert werden.
Didaktische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die selbständige ethische Urteilsbildung. • Klärung der Grundbegriffe der (theologischen und philosophischen) Ethik. • Überblick über Hauptthemen und Konzeption der Ethik. • Prüfung der Arten und Funktionen von Geboten. Lektüre von Schlüsseltexten; Erstellen von Textzusammenfassungen bzw. thematischen Einführungen; Abfassen und Besprechen von kurzen Stellungnahmen.
Voraussetzungen:	Neugier, kritische Fragen, Interesse an aktuellen ethischen Problemen. Eine schriftliche Arbeit in Form eines kurzen Essays oder eine mündliche Prüfung sind obligatorisch.
Bemerkungen:	Der Grundkurs bildet zusammen mit dem Proseminar Ethik das Grundmodul im Bachelor-Studium
Literatur:	Das als Basistext dienende Skript von W. Lienemann liegt ab Oktober im Apparat bereit. <ul style="list-style-type: none"> • Svend Andersen, Einführung in die Ethik, 2. Aufl., Berlin / New York 2005. • Marcus Düwell u.a. (Hg.), Handbuch Ethik, 2. Aufl., Stuttgart / Weimar 2006. • Otfried Höffe, Lexikon der Ethik, 6. Aufl., München 2002
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Staatsrecht, Verwaltungsrecht, Kirchenrecht

W2051

Vorlesung: Umweltrecht

Dr. Peter M. Keller

Typ:	A* B* C*
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch, 10-12
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Dr. Peter M. Keller, Fürspr., Monbijoustr. 10, PF 6921, 3001 Bern, Tel.: 031 381 40 15, Fax: 031 382 10 01, E-Mail: peterm.keller@jgk.be.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	<p>Behandlung der praxisrelevanten Bereiche des schweizerischen Umweltrechts (Umweltschutzgesetz: Immissionsschutz mit Luftreinhaltung und Lärmschutz, Abfälle, Altlasten, Lenkungsabgaben, Grundprinzipien; Gewässerschutzgesetz: Kanalisationsanschlusspflicht, Sicherung angemessener Restwassermengen; Natur- und Heimatschutzgesetz: Biotop- und Artenschutz, Moorlandschaftsschutz, allg. Landschaftsschutz; Waldgesetz: Waldbegriff, Rodungsbewilligung; Umweltverfahrensrecht: Umweltverträglichkeitsprüfung, Beschwerderecht von Umweltorganisationen, Koordination von Bewilligungsverfahren).</p> <p>Bezugnahme auf Normen des europäischen Umweltrechts, die für die schweizerische Rechtspraxis von Bedeutung sind. Semesterübersicht auf www.oefre.unibe.ch. Die Lehrveranstaltung wird teils als Vorlesung, teils als Kolloquium und teils als Übung abgehalten. Die Bereitschaft zu Vorbereitung, d. h. zur vorgängigen Lektüre von einschlägigen Gerichtsentscheiden oder Aufsätzen (gemäss Semesterübersicht), und aktiver Mitwirkung im Unterricht wird erwartet.</p>
Didaktische Ziele:	Die Studierenden sollen sich einen Überblick über die praxisrelevanten Bereiche des schweizerischen Umweltrechts verschaffen können.
Voraussetzungen:	Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungsrechts und des Verwaltungsverfahrenrechts (für Studierende mit Haupt- oder Nebenfach Recht) oder allgemeine Kenntnisse der Naturwissenschaften (für Studierende mit Haupt- oder Nebenfach Biologie, Geographie, Physik oder Chemie).
Literatur:	Ein Band mit Unterlagen zur Lehrveranstaltung (Gerichtsentscheide, Aufsätze und Verordnungstexte) wird zu Beginn abgegeben. Mitzubringen ist der Band „Erlasse des öffentlichen Rechts des Bundes 2004“ oder es sind dies zumindest die einschlägigen Umweltrechtsgesetze (USG, GSchG, NHG und WaG) sowie das VwVG und das OG
Bemerkungen:	*Die Veranstaltung kann nur von Studierenden mit Haupt- oder Nebenfach Recht, Biologie, Geographie, Physik oder Chemie besucht werden.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht

W2079

Seminar: Selected Aspects of Globalisation in Law and Economics: Human rights and international trade in open societies

Prof. Thomas Cottier,

*Dr. Nicole Pohl und wissenschaftliche Mitarbeitende des
Nationalen Forschungsschwerpunkt IEW/WTI*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Vorbesprechung: 30. Oktober 2006, 15-16 Block 1: 4. Dezember 2006, 9-17 & 5. Dezember 2006, 10-17 Block 2: 8. Januar 2007, 9-17 & 9. Januar 2007, 10-17
Ort:	WTI, Hallerstrasse 6, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Thomas Cottier, Institut für Europa- und Wirtschaftsvölkerrecht, Hallerstrasse 6, 3012 Bern, Tel.: 031 631 36 25, E-Mail: thomas.cottier@iew.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Das Seminar beschäftigt sich mit dem Thema Menschenrechte vor dem Hintergrund der zunehmenden Globalisierung von Gesellschaften und Märkten. Vielfach hängt die Realisierung von Menschenrechten eng von wirtschaftlichen Bedingungen ab. Sie bedürfen entsprechender Programme. Im Seminar werden neue Herausforderungen diskutiert, die sich aus offenen Märkten, Migration und dem raschen Transfer von Informationen ergeben, sowie neue Möglichkeiten der Durchsetzung von Menschenrechten auf internationaler Ebene, namentlich auch mit Mitteln des internationalen Wirtschaftsrechts. Nach einer Einführung in die im Themenbereich „Menschenrechte“ enthaltenen Problematiken sowie die Institutionen und Verträge, die sich mit Menschenrechten beschäftigen, werden verschiedene Spezialthemen in Referaten vorgestellt. Relevante Themen beinhalten die Bedeutung von Menschenrechten auf dem Arbeitsmarkt und für einen fairen Wettbewerb, die Rolle der multinationalen Unternehmen und Fragen der Corporate Social Responsibility, der Zusammenhang zwischen technologischen Innovationen (z.B. Biotechnologie) und Menschenrechten und die Beziehung zwischen Menschenrechten und sozio-ökonomischer Entwicklung.
Didaktische Ziele:	Es ist Ziel des Seminars, die Studierenden für mögliche Spannungsfelder zwischen Markt und Menschenrechten zu sensibilisieren sowie anhand des Themas der Menschenrechte den Zusammenhang zwischen nationaler Souveränität, nationalen Unterschieden und universellen Rechten zu diskutieren.
Literatur:	Ein Reader wird zur Verfügung gestellt.
Bemerkungen:	Das Seminar wird in Englisch abgehalten. Das Seminar wird als Blockseminar abgehalten in zwei Teilen. Der erste Teil dient der Einführung. Im zweiten Teil tragen die Studierenden ihre Arbeiten vor, die bis Ende Semester in Englisch oder Deutsch zu verfassen sind. Allfällige Anmeldefristen und aktuelle Informationen sind unter www.iew.unibe.ch zu finden.
Wiederholung:	Sommersemester 2007 (jedes Semester mit wechselnden Themen)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Volkswirtschaftslehre

W3044

Vorlesung mit Übungen: Intertemporale Allokation natürlicher Ressourcen

Prof. Gunter Stephan

Typ:	A B C
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Donnerstag, 10-12 Vorlesung Freitag, 8-10, Übung
Beginn:	26. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Daniel Hässig, Volkswirtschaftliches Institut, Gesellschaftsstr. 49, 3012 Bern, Tel.: 031 631 45 07, E-Mail: daniel.haessig@wvi.unibe.ch
Umfang:	4 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gelten für Phil.-nat.-Studierende alle 4 SWS als Vorlesung, für andere Studierende gelten 2 SWS als Vorlesung und 2 SWS als Übung).
Inhalt:	In der Vorlesung wird die dynamische Wechselwirkung zwischen Ökonomie und Ökologie thematisiert. Es geht dabei vor allem um die wirtschaftlich optimale Nutzung natürlicher Ressourcen über lange Zeiträume hinweg. Vermittelt werden die Grundlagen für das Verständnis von Rohstoff(termin)märkten bis hin zur Klimaökonomik. Basierend auf einem intertemporalen Modellansatz diskutieren wir technologischen Wandel, Altruismus, Rohstoffkartelle, die Berücksichtigung zukünftiger Generationen sowie Gerechtigkeitsvorstellungen (Rawls-Kriterium, Utilitarismus). Dieser Ansatz erlaubt auch, die Voraussetzungen für nachhaltiges Wirtschaften zu identifizieren.
Voraussetzungen:	Die Vorlesung „Einführung in die Umweltökonomie“ ist als sinnvolle Ergänzung zu empfehlen.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> - Dasgupta, P., Heal, G.: 1979: Economic Theory and Exhaustible Resources. Cambridge University Press, Oxford. - Faber, M., Niemes, H., Stephan, G. 1987: Entropy, Environment and Resources. Springer Verlag, Berlin. - Fisher, A. 1981: Resource and Environmental Economics. Cambridge University Press, Cambridge.
Bemerkungen:	Als Leistungsnachweis gilt die schriftliche Prüfung. Weitere Informationen unter www.wvi.unibe.ch/content/abteilungen/amikro/lehre
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

W3041**Vorlesung: Freizeit und Tourismus III: Management-Aspekte von Freizeit und Tourismus***Prof. Hansruedi Müller*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Donnerstag, 14-16
Beginn:	26. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Christian Moesch, Forschungsinstitut für Freizeit und Tourismus FIF, Schanzeneckstrasse 1, 3001 Bern, Tel: 031 631 33 85, E-Mail: christian.moesch@fif.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Qualitätsmanagement in Freizeit und Tourismus: Dimensionen und Instrumente des Qualitäts-Managements; touristische Besonderheiten des Qualitätsmanagements, Öko-Management, Management-Ethik, etc.
Voraussetzungen:	Abgeschlossenes Einführungsstudium; Interesse/Kenntnisse (Öko-) Qualitätsmanagement.
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Bemerkungen:	Leistungsnachweis: Schriftliche Prüfung 90 Minuten. Die Anmeldung erfolgt in der Vorlesung oder im Rahmen einer mündlichen Sammelprüfung.
Wiederholung:	Wintersemester 2008/2009 (jedes zweite Wintersemester)

Politikwissenschaften**W3051/W3191****Übung: Arbeitstechniken in den Sozialwissenschaften***Lic.rer.soc. Isabelle Steffen / N.N.*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch, 8-10; Donnerstag 14-16
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Isabelle Steffen, Institut für Politikwissenschaft, Unitobler, Lerchenweg 36, 2. Stock, 3000 Bern 9, Tel.: 031 631 37 87
Umfang:	2 SWS (für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung für Phil.-nat.-Studierende als Vorlesung, für andere Studierende als Übung).
Inhalt:	Wie gehe ich in der Bearbeitung eines Themas vor? Wie finde ich Material? Was mache ich mit dem Material? Wie schreibe und lese ich? Wie referiere ich? Die Übung „Arbeitstechniken in den Sozialwissenschaften“ soll Studierenden im Grundstudium das Erlernen üblicher Arbeitsformen erleichtern und zugleich den Zugang für eine vertiefte Beschäftigung mit einzelnen Aspekten eröffnen. Vermittelt werden soll in erster Linie das Handwerkszeug, dessen Beherrschung die Grundlage einer jeden Kunstfertigkeit ist. Übungsgegenstand bildet eine schriftliche Arbeit, die von den Teilnehmenden während des Semesters in Gruppen verfasst und in einem letzten Teil der Veranstaltung

	präsentiert und besprochen wird. Thematisches Zentrum der Arbeitstechniken ist die politische Partizipation.
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in den Methoden empirischer Sozialforschung. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Grundstudiums (1.-4. Semester).
Literatur:	Die der Veranstaltung zugrunde liegende Literatur wird in einem Reader zusammengestellt. Weiterführende Literatur: Franck N. und J. Stary (2003): Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens. 11. Auflage. Paderborn: Schöningh. Simonis G. und H. Elbers (2003): Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft. Opladen: Leske & Budrich.
Bemerkungen:	Die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Arbeitsaufgaben und einer schriftlichen Arbeit ist obligatorisch. Anmeldung obligatorisch: ab 1. September am Institut (Studierende mit Haupt- oder Nebenfach Politikwissenschaften oder Soziologie haben bei knapper Platzzahl Vorrang). Achtung: die Veranstaltung wird doppelt geführt, bitte nur einmal auf der Liste eintragen.
Wiederholung:	Noch offen
W3148	Seminar: Praxis der Entwicklungspolitik <i>Dr. Thania Paffenholz</i>
Bemerkungen:	Informationen zum Inhalt, Umfang, Anrechnung etc. werden zu einem späteren Zeitpunkt auf www.evub.unibe.ch oder auf www.ipw.unibe.ch sowie auf unserer Homepage www.ikaoe.unibe.ch/veranstaltungen ersichtlich.
Kontaktperson:	Dr. Thania Paffenholz, Institut für Politikwissenschaften, Unitobler, Lerchenweg 36, 3000 Bern 9, E-Mail: paffenholz@ipw.unibe.ch
Voraussetzungen:	Besuch der Vorlesung „Einführung in die Entwicklungspolitik“ und erfolgreich bestandene Prüfung sind obligatorisch.

Medizinische Fakultät

Sozial- und Präventivmedizin

Seminar: Elektromagnetische Felder und Gesundheit

Dr. Martin Rööfli

Typ:	A B C
TSP:	Umwelt und Gesundheit
Zeit:	Donnerstag, 17-19
Daten:	Donnerstag, 8. Februar 2007 Donnerstag, 22. Februar 2007 und Donnerstag, 1. März 2007
Ort:	Hörsaal 2 CHI, Inselspital
Kontaktperson:	Dr. Martin Rööfli, Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Finkenhübelweg 11, 3012 Bern, Tel.: 031 631 38 67, E-Mail: roeoegli@ispm.unibe.ch
Umfang:	0,5 SWS
Inhalt:	Überblick über die wichtigsten Quellen von elektromagnetischen Feldern und gesundheitliche Wirkung. Elektromagnetische Hypersensibilität: psychologische und naturwissenschaftliche Aspekte.
Didaktische Ziele:	Selbständige Erarbeitung und Präsentation eines Teilaspektes.
Voraussetzungen:	Keine spezifischen Vorkenntnisse nötig.
Literatur:	SPM-Skript, Kapitel 6: Umweltmedizin (www.ispm.ch/fileadmin/SPM-Skript/Skript_Kapitel6.pdf). Elekrosmog in der Umwelt, BAFU (www.umwelt-schweiz.ch/buwal/de/).
Bemerkungen:	Diese Veranstaltung erscheint nicht im elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (EVUB) und hat daher auch keine Kursnummer.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008

Psychiatrie

W4286

Vorlesung: Das Gehirn und das menschliche Verhalten. Psychophysiologische Zugänge.

*Prof. Martha Koukkou-Lehmann,
Lic.phil. Elisabeth Bräker*

Typ:	A B C
TSP:	Umwelt und Gesundheit
Zeit:	Montag 10:30-12
Beginn:	23. Oktober 2006
Ort:	Hörsaal Aufnahmeklinik UPD Waldau, Bolligenstrasse 111, 3072 Ostermundigen
Kontaktperson:	Prof. Martha Koukkou-Lehmann, Psychiatrische Universitätsklinik, Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60, Tel.: 031 930 93 91,

	<p>E-Mail: mkoukkou@key.unizh.ch oder: Elisabeth Bräker, Psychiatrische Universitätsklinik, Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60, Tel.: 031 930 93 57, E-Mail: braeker@puk.unibe.ch</p>
Umfang:	<p>2 SWS (In Absprache mit der Dozentin sind zusätzliche Leistungen möglich).</p>
Inhalt:	<p>Die Vorlesung bespricht psychophysiologische Entstehungsprozesse des menschlichen Verhaltens anhand eines systemtheoretisch orientierten Modells der Hirnfunktionen. Es werden theoretische Überlegungen und empirische Arbeiten betrachtet, die (1) auf "memory-driven", informationsverarbeitende Hirnprozesse (Top-Down Modelle) für die Organisation des Denkens, der Emotionen, des Handelns und (2) auf einen zustandsabhängigen Zugang der präattentiven informationsverarbeitenden Hirnprozesse zu den Inhalten des Arbeitsgedächtnisses hinweisen. Das Modell wird angewendet, um die Entstehungsmechanismen von neurotischen, psychosomatischen und psychotischen Symptomen und ihre psychologische und/oder pharmakologische Behandlung zu diskutieren. Das Modell wird auch angewendet, um "Gründe" der konflikthafter Beziehung des Menschen mit der Natur zu diskutieren. Zudem werden neue Arbeiten über Wechselwirkungen zwischen den Disziplinen (d.h. Medizin, Biologie, Psychologie) und der Gesellschaft resp. über die Wechselwirkungen zwischen Entwicklungsfaktoren und sozialer Umgebung besprochen.</p>
Didaktische Ziele:	<p>Die Studierenden lernen die verschiedenen Zugänge zu der Erforschung des menschlichen Gehirns und die Bedeutung für das Verstehen der Wechselwirkungen zwischen Hirnentwicklung und sozialer Umgebung kennen.</p>
Voraussetzungen:	<p>Basales Wissen über das Nervensystem, über Hypothesenbildung und Modellierung in der Forschung.</p>
Literatur:	<p>Koukkou M., Lehmann D. (1998) Ein systemtheoretisch orientiertes Modell der Funktionen des menschlichen Gehirns und die Ontogenese des Verhaltens. In: M. Koukkou, M. Leuzinger-Bohleber und W. Mertens (eds.) Erinnerung von Wirklichkeiten, Vol. 1: Klett-Cotta. S. 287-415 (Eine Kopiervorlage befindet sich in der Bibliothek des Psychologischen Instituts).</p>
Bemerkungen:	<p>Im Wintersemester liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf dem normalen, im Sommersemester auf dem abweichenden Verhalten.</p>
Wiederholung:	<p>Sommersemester 2007 (jedes Semester)</p>

Komplementärmedizin

W4197

Seminar: Ganzheitliches Denken in Medizin und Naturwissenschaften

Dr. Peter Heusser

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Dienstag, 18:15-19:15
Beginn:	14. November 2006
Ort:	Kursraum 5, Kinderklinik Inselspital, 3010 Bern
Kontaktperson:	Dr. Peter Heusser, Inselspital, 3010 Bern, Tel.: 031 632 97 58, E-Mail: peter.heusser@kikom.unibe.ch
Umfang:	1 SWS
Inhalt:	Im Zusammenhang mit Lerninhalten des Kerncurriculums wird anhand konkreter Beispiele gezeigt, dass die konsequente Anwendung des empirischen Wissenschaftsprinzips in Biologie und Medizin nicht bloss zum Reduktionismus, sondern auch zu einem ganzheitlichen Denken führen kann. Das betrifft das Verständnis der Materie, des Organismus, der Lebensvorgänge, des Seelisch-Geistigen und seiner Wechselwirkung mit dem Organismus sowie die Grundbegriffe von Gesundheit, Krankheit und Heilung und ihre Konsequenz für die ärztliche Gesinnung.
Didaktische Ziele:	Die Studierenden entwickeln ein klares Verständnis des Prinzips empirischer Wissenschaft. Sie sind in der Lage, auf dieser Grundlage eine einfache wissenschaftliche Aussage aus Biologie und Medizin zu analysieren und die Berechtigung reduktionistischer oder holistischer Erklärungen anzugeben sowie die Relevanz reduktionistischen oder ganzheitlichen Denkens für die medizinische Praxis zu begründen.
Voraussetzungen:	Den Willen zu vorurteilslosem Beobachten und Denken. Spezialkenntnisse nicht nötig.
Bemerkungen:	Die Veranstaltung hat einen grundsätzlichen Charakter und ist für Mediziner, Biologen, aber auch Philosophen und Erkenntnistheoretiker geeignet.
Literatur:	Handouts und Textkopien werden abgegeben.
Wiederholung:	Sommersemester 2007

Phil.-hist. Fakultät**Englische Sprachen und Literaturen****W6268****Proseminar: Ecocriticism. Man and Nature in Literary and Non-Literary texts (18-20th century)***Dr. Christian A. Gertsch*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Freitag, 12-14
Beginn:	3. November 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Dr. Christian A. Gertsch, Institut für englische Sprachen und Literatur, Länggassstrasse 49, 3000 Bern 9, Tel.: 031 631 50 43, E-Mail: gertsch@ens.unibe.ch
Umfang:	2 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung für Phil.-nat.-Studierende als Seminar und für alle anderen als Proseminar).
Inhalt:	In our own time we have become used to talking about Nature predominantly in terms of ecological categories - involving the pollution of the environment and the exploitation of natural resources - together with warnings of ensuing consequences. 20th century discourse about the "protection of the environment" seems logical and natural to us. It will be one of the purposes of this course to trace the historical roots of such a "protective" attitude to Nature, setting it off against altogether different attitudes as they appear in various English and American texts of the 18th, 19th, and 20th centuries. We shall investigate the societal functions that were attributed - both in Europe and in America - to elements of "Nature" in literary and non-literary texts from the Enlightenment to the Romantics, i.e. from Newton's age of detached scientific observation at the end of the 17th century to a much more irrational attitude in the last century, when elements of Nature were being mystified and anthropomorphized.
Didaktische Ziele:	Lesen und verstehen von literarischen und nicht-literarischen Texten in historischer Perspektive. Historische Bedingtheit von Werthaltung im Naturverständnis erkennen.
Voraussetzung:	Interesse an literarischen Texten und historischen Fragestellungen. Dieser Kurs eignet sich nicht zum Auffrischen von Englischkenntnissen. Gute Englischkenntnisse (schriftlich und mündlich) werden vorausgesetzt.
Literatur:	Texts to be discussed include: Alexander Pope's poem "Windsor Forest" and James Thomson's "The Seasons"; prose texts by Samuel Johnson, William Bartram, Edmund Burke, R.W. Emerson, H.D. Thoreau; poems by Thomas Gray, George Crabbe, William Blake, William Wordsworth, S.T. Coleridge, Percy B. Shelley, John Keats. Texts will be read against the background of late 20th-century environmentalist discourse. They will be available as a hand-out.
Bemerkungen:	Dieser Kurs (LitM2/I) ist das erste von drei Teilmodulen zur Einführung in die englische Literaturwissenschaft. Studierende der Anglistik erhalten

Wiederholung:	ihre Credits erst nach Abschluss aller drei Teilmodule. Wintersemester 2007/2008
	Geschichte
W6038	Vorlesung: Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte 1: Agrargesellschaft <i>Prof. Christian Pfister</i>
Typ:	A B C
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Donnerstag 12-14
Beginn:	26. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Prof. Christian Pfister, Historisches Institut, Abt. für Wirtschafts-, Sozial- und Umweltgeschichte, Unitobler, 3000 Bern 9, Tel.: 031 631 83 84, E-Mail: christian.pfister@hist.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Die europäischen und aussereuropäischen Agrargesellschaften hingen allein von natürlichen Ressourcen (Holz, Nahrung, Futter) ab, die der Boden in schwankendem Umfang hervorbrachte und waren in ihren Handlungsspielräumen entsprechend eingeschränkt. Diesen Voraussetzungen entsprach eine nachhaltige, generationenübergreifende, am Nullwachstum orientierte (Wirtschafts-) gesinnung, die auf die Vermeidung von Existenzrisiken ausgerichtet war. Die Frage stellt sich, wie sich unter diesen Bedingungen neue Technologie sowie kapitalistische, wachstumsorientierte Denk- und Handlungsweisen durchsetzen konnten und warum dies einzig in Westeuropa der Fall war.
Bemerkungen:	Die Vorlesung ist als erster Teil eines viersemestrigen Zyklus konzipiert, der die Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft in ausgewählten Staaten Mittel- und Westeuropas von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart thematisiert.
Wiederholung:	Offen (ca. alle 2 Jahre)
W6025	Seminar : Heimtiere – Nutztiere – Wildtiere. Lebewesen zwischen Vergötterung, Ausbeutung und Verfolgung <i>Prof. Christian Pfister</i>
Typ :	A B C
TSP :	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit :	Freitag, 9-12 (Die Stunden von 9-10 werden nur bei Bedarf in Anspruch genommen). Vorbesprechung: hat am Dienstag, 27. Juni 2006 stattgefunden
Beginn :	3. November 2006
Ort :	Siehe www.evub.unibe.ch
Umfang :	2 SWS
Inhalt :	Unser Umgang mit Tieren, selbst mit grösseren Säugetieren, ist ambivalent und anthropozentrisch. Die so genannten Nutztiere mästen

und verwerten wir unter dem Gesichtspunkt techno-ökonomischer Effizienzmaximierung. Heimtiere werden als Ersatz für fehlende Gefährtenschaft vermenschlicht, Wildtiere einerseits als « schädlich » verfolgt, andererseits touristisch vermarktet. Das Seminar zeichnet die wenig bekannte Entwicklung des Verhältnisses zwischen Mensch und Tier seit der frühen Neuzeit anhand ausgewählter Beispiele aus Europa und den USA nach (z.B. Bison, Wolf, Nutztierhaltung in Agrargesellschaften, Diskussion um Jagd- und Tierschutzgesetze in der Schweiz, Kontroversen um die industrielle Nutztierhaltung, Hundehaltung). Dazu werden die philosophischen Grundpositionen aufgearbeitet, in denen die verschiedenen Kontrahenten ihre Standpunkte rechtfertig(t)en.

Bemerkungen :
Wiederholung:

Vorgesehen ist ein Einführungsreferat von Prof. Paul Münch.
Noch offen

Phil.-hum. Fakultät**Institut für Sport und Sportwissenschaft****W6831****Vorlesung und Exkursion: Sport und Gesellschaft I***Michael Geissbühler, Martin Strupler-Grötzinger*

Typ:	A
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Mittwoch, 12-14
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	ThZi A007/A008, Institut für Sport und Sportwissenschaft, Bremgartenstrasse 145, 3012 Bern
Kontaktperson:	Michael Geissbühler, Institut für Sport und Sportwissenschaft, Bremgartenstrasse 145, 3012 Bern, Tel: 031 631 83 19, E-Mail: michael.geissbuehler@ispw.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Wirkungszusammenhänge zwischen Mensch und Umwelt im Zusammenhang mit dem Sport, insbesondere in Bezug auf die Infrastruktur, die Mobilität von Sporttreibenden und Zuschauern sowie das Sportmaterial.
Didaktische Ziele:	Die Studierenden kennen die Auswirkungen des Sports auf die Umwelt und der Umwelt auf den Sport in den Grundzügen und können umweltbewusst handeln.
Bemerkungen:	Bitte beachten Sie allfällige Voranmeldefristen.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

Phil.-nat. Fakultät**Mathematik****W7047****Vorlesung: Propädeutische Mathematik (Einführung in mathematische Modelle aus Ökologie und Physiologie)***Prof. Christoph Meier*

Typ:	A B C
TSP:	keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch 9-10, Donnerstag 8-10, Freitag und 11-12
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Prof. Christoph Meier, Departement Mathematik, Sidlerstr.5, 3012 Bern, Tel.: 031 631 88 29, E-Mail: christoph.meier@math-stat.unibe.ch
Umfang:	4 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gelten alle 4 SWS als Vorlesung).
Inhalt:	Die vom Gymnasium mitgebrachten mathematischen Kenntnisse werden teilweise repetiert und massvoll ausgebaut (etwas über Differentialgleichungen und eine kurze pragmatische Einführung in den Matrizenkalkül kommen hinzu). Hauptziel ist aber die Demonstration, wie mathematische Methoden in der Biologie und anderen Disziplinen eingesetzt werden können. Die Vorlesung soll als Einführung in eine "Denkweise" dienen und die Bedeutung der Mathematik als "Dienerin" der Wissenschaften darstellen. Hierzu werden in möglichst einfacher Form unter anderem folgende mathematische Modelle vorgestellt: Wachstumsmodelle von Populationen: Exponentielles Wachstum, logistisches (d.h. "dichtereguliertes") Wachstum, Einführung in demographische Methoden (Probleme des Bevölkerungswachstums, Stichworte: AHV-Problem, Bevölkerungsexplosion), Räuber-Beute-Modell nach Lotka-Volterra, Konkurrenzmodelle, Mosaic-cycle-Hypothesis of virgin forests. Regulierungsprobleme: Anhand der sogenannten Kompartiment- oder Pool-Systeme wird dargestellt, wie mittels Differentialgleichungen der Austausch von natürlichen und systemfremden Stoffen in biologischen Systemen (seien es nun Zellen, Organismen oder ganze Biosysteme) beschrieben und berechnet werden kann.
Voraussetzungen:	Keine besonderen mathematischen Voraussetzungen erforderlich.
Bemerkungen:	Die Vorlesung ist für Studierende der Biologie im ersten Semester konzipiert, für weitere Interessierte aber ohne Einschränkungen offen.
Literatur:	Es existiert ein Vorlesungsskript.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

Physik**W7126****Seminar: Klima- und Umweltphysik***Prof. Thomas Stocker, Prof. Thomas Blunier, PD Fortunat Joos,
PD Markus Leuenberger, N.N.*

Typ: A B
 TSP: Klimaforschung und Immissionsökologie
 Zeit: Montag, 16-18
 Beginn: 23. Oktober 2006
 Ort: Nach Anschlag im Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern
 Kontaktperson: Prof. Thomas Stocker, Physikalisches Institut, Abteilung Klima- und Umweltphysik, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern, Tel.: 031 631 44 62, E-Mail: stocker@climate.unibe.ch
 Umfang: 2 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Übung).
 Inhalt: Es handelt sich um eine Vorlesungsreihe mit internationalen und nationalen Gästen. Nähere Informationen zu Inhalt und Referenten werden zu einem späteren Zeitpunkt auf www.climate.unibe.ch bekannt gegeben.
 Wiederholung: Sommersemester 2007 (jedes Semester)

W7137**Vorlesung: Atmosphärenphysik***Prof. Niklaus Kämpfer*

Typ: A
 TSP: Klimaforschung und Immissionsökologie
 Zeit: Dienstag, 14-16
 Beginn: 24. Oktober 2006
 Ort: Hörsaal A97, Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstr. 5, 3012 Bern
 Kontaktperson: Prof. Niklaus Kämpfer, Institut für angewandte Physik, Sidlerstr. 5, 3012 Bern, Tel.: 031 631 89 08, E-Mail: kaempfer@mw.iap.unibe.ch
 Umfang: 2 SWS
 Inhalt: Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über: Aufbau und vertikale Muster der Atmosphäre; Strahlung und Energie im System der Atmosphäre; Grundlagen der atmosphärenchemischen Dynamik; Chemische Konzepte, Ozonschicht, Spurengase.
 Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Physik
 Literatur:

- Roedel Walter 2000: Physik unserer Umwelt. Die Atmosphäre. Springer Verlag.
- Salby Murray 1996: Fundamentals of Atmospheric Physics. Academic Press.

 Bemerkungen: Weitere Informationen unter www.iap.unibe.ch
 Wiederholung: Wintersemester 2008/2009 (alle 2 Jahre im Wintersemester)

W7117.0**Vorlesung: Stabile Isotope in der Umwelt***PD Markus Leuenberger, N.N.*

Typ:	A B
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	Montag, 14-16
Beginn:	23. Oktober 2006
Ort:	Nach Anschlag im Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5, 3012 Bern
Kontaktperson:	PD Markus Leuenberger, Physikalisches Institut, Klima- und Umweltphysik, Sidlerstr. 5, 3012 Bern, Tel.: 031 631 44 70, E-Mail: leuenberger@climate.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Isotope sind oft Schlüssel zum Verständnis von Umweltprozessen. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in die Massenspektrometrie sowie der Fraktionierung und Massenbilanz von Isotopen. Die wichtigen Kreisläufe der Umwelt (Wasser, Sauerstoff, Stickstoff, Kohlenstoff) werden bezüglich Isotope betrachtet. Anhand von Isotopen-Messreihen aus Paleoarchiven (Eisbohrkerne, Baumringe, See- und Meeres-sedimente) werden Klimaänderungen rekonstruiert.
Didaktische Ziele:	Vermitteln der Grundkonzepte zur Interpretation von Isotopendaten.
Voraussetzungen:	Keine
Bemerkungen:	Die Vorlesung richtet sich an Personen welche experimentell mit Isotopen arbeiten und solche welche Isotopendaten für ihre Arbeit verwenden. Prüfung obligatorisch.
Wiederholung:	Offen (alle 2-3 Semester)

Chemie**W7173****Vorlesung: Environmental Chemistry***Prof. Urs Krähenbühl*

Typ:	A B
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	2-stündig. Nach Ankündigung.
Kontaktperson:	Prof. Urs Krähenbühl, Departement für Chemie und Biochemie, Freiestr. 3, 3012 Bern, Tel.: 031 631 42 65, E-Mail: urs.kraehenbuehl@iac.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Umweltchemie: Atmosphäre, Hydrosphäre und Lithosphäre, Reservoirs, Systeme, Verweilzeit, Grenzflächen, Transportvorgänge - Prozesse: Ausbreitung, Verschmutzung, Photosynthese, natürliche und anthropogene Belastung, Elimination von Metallen - Ozeanmodell
Didaktische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> - Vertraut werden mit komplexen Systemen - Verstehen von Wechselwirkungen

Voraussetzungen:	- Einflussmöglichkeiten des Menschen offen legen Grundkenntnisse in Chemie
Literatur:	Bliefert, C. 2002: Umweltchemie. Wiley-VCH, Weinheim
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)
W7187	Seminar: Radio- und Umweltchemie <i>Prof. Heinz Walter Gäggeler, Dr. R. Eichler, gemeinsam mit dem Paul Scherrer Institut</i>
Typ:	A B
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	Freitag 9:30-15:30, jeden Monat, alternierend Bern/Paul Scherrer Institut
Beginn:	Siehe www.evub.unibe.ch
Ort:	Hörsaal S481, Departement für Chemie und Biochemie, Freiestr. 3, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Heinz Walter Gäggeler, Dept. für Chemie und Biochemie, Freiestr. 3, 3012 Bern, Tel.: 031 631 42 64, E-Mail: gaeggeler@iac.unibe.ch
Umfang:	1 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung).
Inhalt:	Umweltchemie; Paläoatmosphärenchemie anhand von Archiven (z.B. Eiscorres)
Didaktische Ziele:	Seminarreihe für Diplomierende und Doktorierende in Umweltchemie mit gelegentlichen externen Vorträgen
Voraussetzungen:	Grundkenntnisse in Chemie
Wiederholung:	Sommersemester 2007 (jedes Semester)

Biologie

W7241

Vorlesung: Conservation Biology

Prof. Raphaël Arlettaz

Typ:	A B
TSP:	keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch 8-10 (Wochen 1-11)
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	nach Anschlag im Zoologischen Institut, Baltzerstrasse 3, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Raphaël Arlettaz, Zoologisches Institut, Abteilung Conservation Biology, Erlachstrasse 9A, 3012 Bern, Tel.: 031 631 31 61, E-Mail: raphael.arlettaz@nat.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Ökologie und Problematik des Artenschutzes, vor allem in den europäischen Ökosystemen; Welche methodologischen Werkzeuge offeriert die ökologische Forschung, um die Ursachen von Populationsabnahmen zu identifizieren? Wie, wo und wann kann man einheimische Arten schützen und konkret fördern?
Voraussetzungen:	Keine speziellen
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

Zoologie

Ringvorlesung: Lecture series in behaviour and evolution

Prof. Heinz Richner, Prof. Michael Taborsky

Typ:	A B
TSP:	keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch, 16-18
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	Gemäss Anschlag im Zoologisches Institut, Baltzerstr. 6, 3012 Bern
Kontaktperson:	Susanne Maurer, Sekretariat Verhaltensökologie, Baltzerstr. 6, 3012 Bern, Tel.: 031 631 30 09, E-Mail: susanne.maurer@esh.unibe.ch
Umfang:	2 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung).
Inhalt:	Vortragsreihe zu evolutions- und verhaltensökologischen Themen.
Didaktische Ziele:	Einführung in die Forschung an vorderster Front; Diskussionen.
Voraussetzungen:	Kenntnisse in Evolutionsbiologie und/oder Verhaltensbiologie.
Literatur:	Wird jeweils zu Semesterbeginn auf der betreffenden Website angegeben (Originalarbeiten der Vortragenden).
Bemerkungen:	Wird durchgeführt von Gästen, die über ihre eigene Forschung berichten. Eine aktive Diskussionsbeteiligung wird erwartet. Am Ende des Sommersemesters findet eine Prüfung für beide Semester statt (Prüfung kann aber auch nur für eines der beiden Semester abgelegt werden).

Wiederholung:	Sommersemester 2007 (jedes Semester)
W7281	Vorlesung: Animal Welfare <i>Prof. Andreas Steiger</i>
Typ:	A B C
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Dienstag 14-16 und Mittwoch 10-12 (Woche 11-13)
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Prof. Andreas Steiger, Abteilung Tierhaltung und Tierschutz, Bremgartenstr. 109a, 3001 Bern, Tel: 031 631 25 20, E-Mail: andreas.steiger@itz.unibe.ch
Umfang:	1 SWS
Inhalt:	Die Vorlesung vermittelt eine Übersicht über die Geschichte der Tierschutzbewegung, die Grundrichtungen in der Tierethik, einige Grundbegriffe im Tierschutz sowie die Entstehung, die Grundsätze und den Vollzug der eidgenössischen Tierschutzgesetzgebung. Anhand ausgewählter Aspekte werden Tierschutzfragen bei der Haltung von landwirtschaftlichen Nutztieren, Pferden, Begleit- und Heimtieren, Wildtieren sowie bei Tierversuchen und in der Zucht von Tieren behandelt. Dabei werden die Kriterien zur Beurteilung von Tierschutzfragen, der wissenschaftliche Zugang dazu und Unterschiede zwischen Tierschutz als Grundprinzip und der Tierschutzgesetzgebung als Ergebnis eines politischen Prozesses dargestellt. Ferner werden neue Tendenzen im Tierschutz und Tierschutzregelungen im internationalen Rahmen dargestellt.
Didaktische Ziele:	Kenntnis der Bedeutung des Tierschutzes und der wesentlichsten gesetzlichen Bestimmungen.
Wiederholung:	Noch offen
W7274	Vorlesung: Ecology of transgenic plants <i>Dr. Jörg Romeis</i>
Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Dienstag 9-12 (nur in den Wochen 11-14)
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Dr. Jörg Romeis, Zoologisches Institut, Baltzerstr.6, 3012 Bern, Tel.: 031 631 45 11, E-Mail: joerg.romeis@fal.admin.ch
Umfang:	1 SWS

W7280	Vorlesung: Human Ecology (Teil 1: Bevölkerung und Nahrung) <i>Prof. Wolfgang Nentwig</i>
Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Freitag, 12-13
Beginn:	27. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Prof. Wolfgang Nentwig, Zoologisches Institut, Baltzerstrasse 6, 3012 Bern, Tel.: 031 631 45 20, E-Mail: wolfgang.nentwig@zos.unibe.ch
Umfang:	1 SWS
Inhalt:	Bevölkerungsentwicklung: der demographische Übergang; Elemente der Bevölkerungsdynamik; Bevölkerungswachstum; Bevölkerungsplanung; hohe Bevölkerungsdichte und ihre Auswirkungen.
Didaktische Ziele:	Aufzeigen naturwissenschaftlich-technischer Sachverhalte, ökologischer Rahmenbedingungen und humanökologischer Aspekte.
Voraussetzungen:	Keine speziellen
Literatur:	Nentwig Wolfgang (1995): Humanökologie. Springer, Berlin.
Bemerkungen:	Diese Vorlesung ist Bestandteil einer dreiteiligen Vorlesung (Teil 1: Bevölkerung, Nahrung; Teil 2: Energie, Rohstoff, Abfall; Teil 3: Umweltbelastung, Klima- und Umweltveränderung), die jeweils alternierend im Wintersemester stattfinden.
Wiederholung:	Wintersemester 2009/2010 (jedes dritte Wintersemester)
W7258	Literaturseminar: Journal Club in Community Ecology <i>PD Sven Bacher</i>
Typ:	A B
TSP:	keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Freitag, 8-9
Beginn:	27. Oktober 2006
Ort:	Seminarraum 1. Stock, Zoologisches Institut, Baltzerstrasse 6, 3012 Bern
Kontaktperson:	PD Sven Bacher, Zoologisches Institut, Baltzerstrasse 6, 3012 Bern, Tel.: 031 631 45 39, E-Mail: sven.bacher@zos.unibe.ch
Umfang:	1 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung).
Inhalt:	Die Studierenden stellen in Referaten selbst ausgewählte Publikationen aus dem Bereich der experimentellen Ökologie vor. Die Publikationen werden anschliessend diskutiert (Fragestellung, Methodik, Auswertung, Schlussfolgerungen). Es wird versucht, eine abschliessende Beurteilung der vorgestellten Arbeit anhand folgender Kriterien vorzunehmen: Bedeutung und Wichtigkeit der Arbeit, korrekte Durchführung, Auswertung und Interpretation der Experimente.
Didaktische Ziele:	Kritischer Umgang mit ökologischer Literatur, positive und negative Beispiele kennen lernen, wie wissenschaftliche Forschung betrieben wird, Anregungen für die eigene Arbeit.
Voraussetzungen:	Gute Englischkenntnisse (die Publikationen sind in Englisch verfasst), experimentell ökologischer Hintergrund von Vorteil.
Wiederholung:	Sommersemester 2007 (jedes Semester)

W7264**Vorlesung mit Übungen: Statistics in Ecology I***Dr. Jean-Pierre Airoldi*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Montag, 9-11
Beginn:	23. Oktober 2006
Ort:	PC Schulungsraum FBB, Baltzerstr. 4, 3012 Bern
Kontaktperson:	Dr. Jean-Pierre Airoldi, Baltzerstrasse 6, 3012 Bern, Tel.: 031 631 45 71, E-Mail: airoldi@zos.unibe.ch, Web: www.cx.unibe.ch/~airoldi/airostec.htm
Umfang:	2 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt 1 SWS als Vorlesung und 1 SWS als Übung).
Inhalt:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erläuterung einiger wichtiger Grundbegriffe der Statistik. 2. Versuchsplanung und Varianzanalyse (ANOVA). 3. Regressionsanalyse (lineare, nichtlineare und multiple). 4. Räumliche Verteilung von Organismen (zufällig, geklumpt, homogen). 5. Artenvielfalt und Diversität. 6. Ähnlichkeit zwischen Standorten und/oder Arten; Cluster-Analyse.
Didaktische Ziele:	<p>Auffrischen der statistischen Grundbegriffe (Mittelwert, Median, Varianz, Standardabweichung, Kovarianz, Korrelation, Regression, Normalverteilung).</p> <p>Vorgehen bei einer wissenschaftlichen Untersuchung: Fragestellung - Design - Auswertung/Interpretation.</p> <p>Einführung in verschiedene Statistik-Programme.</p>
Literatur:	Lozan, J.L. und Kausch, H. (2004): Angewandte Statistik für Naturwissenschaftler. 3. Auflage. Wissenschaftliche Auswertungen. Hamburg.
Bemerkungen:	<p>Die Übungen werden auf PC unter Windows XP durchgeführt.</p> <p>Programme: SPSS, JMP, OPENSTAT, SIMSTAT, XLSTAT, MVSP und Ecological Methodology. Am Ende des Kurses kann eine Prüfung abgelegt werden. Während des Kurses müssen selbständige Übungen durchgeführt werden.</p>
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008

W7282**Vorlesung: Animal behaviour and housing***Prof. Beat Wechsler*

Typ:	A B C
TSP:	Umwelt und Gesundheit
Zeit:	Donnerstag, 10-12 und 14-16 (nur in den Woche 11-13)
Ort:	nach Anschlag im Zoologischen Institut, Baltzerstr. 6, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Beat Wechsler, Bundesamt für Veterinärwesen, Zentrum für tiergerechte Haltung, FAT, 8356 Tänikon, Tel.: 052 368 33 71, E-Mail: beat.wechsler@fat.admin.ch
Umfang:	1 SWS
Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Anwendung der Ethologie im Bereich der Tierhaltung (landwirtschaftliche Nutztiere, Zootiere, Labortiere). Es werden zunächst Grundlagen der Verhaltenssteuerung bei Tieren erläutert. Anschliessend wird auf die Haltungsbedingungen

	und Verhaltensbedürfnisse verschiedener Nutztierarten eingegangen. Dabei werden auch theoretische Ansätze zur Genese von Verhaltensstörungen und zur Beurteilung von Befindlichkeiten bei Tieren erörtert und diskutiert. Anhand von Beispielen werden methodische Ansätze der Nutztierethologie aufgezeigt.
Didaktische Ziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Verhaltenssteuerung von Tieren verstehen • Methoden der Beurteilung von Haltungssystemen kennen lernen • Praktische Kenntnisse zur Tierhaltung erwerben
Literatur:	Wird in der Vorlesung bekannt gegeben
Bemerkungen:	Diskussionsleistung wird erwartet
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)
W7227.0	Vorlesung: Zoologie <i>Prof. Raphaël Arlettaz, Prof. Wolfgang Nentwig, Prof. Heinz Richner, Prof. Ole Seehausen, Prof. Michael Taborsky, Dr. Jean-Pierre Aioldi, Dr. Gerald Heckel</i>
Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Dienstag, 11-13 Donnerstag, 10-11 Donnerstag, 11-12 (nur in den Wochen 1-8) Freitag, 10-11
Beginn:	24. Oktober 2006
Ort:	Grosser Hörsaal Chemie UG 113, Freiestrasse 3, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Wolfgang Nentwig, Zoologisches Institut, Baltzerstrasse 6, 3012 Bern, Tel.: 031 631 45 20, E-Mail: wolfgang.nentwig@zos.unibe.ch
Umfang:	4 SWS
Inhalt:	Informationen zu den verschiedenen Teilen der Vorlesung sind unter www.zoology.unibe.ch/general/unterricht/set_lehrveranstaltungen_12_d.htm zu finden.
Wiederholung:	Noch offen
W7265	Ecophysiology and ecotoxicology of fish <i>Prof. Helmut Erich Segner</i>
Typ:	A B C
TSP:	Umwelt und Gesundheit
Zeit:	Montag, 11-12
Beginn:	23. Oktober 2006
Ort:	Vermutlich Hörsaal 418, Chemiegebäude, Freiestrasse 3, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Helmut E. Segner, Tierspital, Länggasstr. 122, Postfach 8466, 3001 Bern, Tel.: 031 631 25 15, E-Mail: helmut.segner@itpa.unibe.ch
Umfang:	1 SWS
Inhalt:	Die Vorlesung soll eine Einführung zu den physiologischen Grundlagen der Umweltanpassungen von Tieren vermitteln. Daneben wird anhand von ausgewählten Beispielen diskutiert, wie Umweltchemikalien physiologische Akklimationsprozesse beeinträchtigen können. Die

	<p>Vorlesung wird sich auf Fische konzentrieren, da diese Tiergruppe sehr vielfältige Anpassungsformen hervorgebracht hat, und zudem der aquatische Lebensraum in besonderem Masse durch anthropogene Kontaminanten belastet ist. Die einzelnen Kapitel sind jeweils nach folgendem Schema gegliedert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ökologische Strategie resp. Anpassung - physiologische Grundlagen und Mechanismen der Anpassungsstrategie - Einwirkung von toxischen Stoffen auf die Anpassungsprozesse
Didaktische Ziele:	Die Bedeutung von Grundlagenwissen zum Verstehen der Folgen menschlicher Eingriffe in komplexe natürliche Systeme erkennen.
Voraussetzung:	Grundlegende Kenntnisse in Biologie
Bemerkungen:	Es kann eine Prüfung abgelegt werden.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008

Pflanzenökologie

W7315.0	<p>Vorlesung: Mycology and lichenology <i>Prof. Christoph Scheidegger, PD Beatrice Senn-Irlet</i></p>
Typ:	A B
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	Freitag, 9-11
Beginn:	27. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Rita Hintermann, Institut für Pflanzenwissenschaften, Altenbergrain 21, 3013 Bern
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	<p><i>Teil Mykologie:</i> Lebenszyklen von Pilzen, Funktionen von Pilzen im Ökosystem (Recycling, Symbiose, Parasitismus), anthropogen bedingte Gefährdungen.</p> <p><i>Teil Lichenologie:</i> Übersicht über die pflanzlichen Symbiosen, Biologie von Flechten. Strukturelle und funktionelle Anpassungen an die wechselfeuchte Lebensweise. Naturschutzbiologie baumbewohnender Flechten. Bioindikation und Biomonitoring mittels Flechten, Artenschutz.</p>
Didaktische Ziele:	<p><i>Teil Mykologie:</i> Pilze als wichtige Komponenten jedes Ökosystems erkennen, Besonderheiten in der Biologie und Ökologie von Pilzen erkennen, Natur- und Artenschutz unter dem Aspekt der Pilze diskutieren.</p> <p><i>Teil Lichenologie:</i> Einführung in die Naturschutzbiologie, Systematik und Ökologie der Flechten für Ökologen. Methodische Aspekte grossräumiger Biodiversitäts-Erhebungen und Arbeitsmethoden der Populationsgenetik und des Artenschutzes werden vorgestellt.</p>
Voraussetzungen:	Propädeutikum in Biologie oder einführende Vorlesung in anderem Fachgebiet ist wünschenswert: Grundlagen der Systematik und Evolution. Der Kurs richtet sich vor allem an Studierende mit Biologie im

Bemerkungen:	Hauptfach oder Nebenfach. Eignet sich auch für Quereinsteiger, die umweltforschungsbezogen studieren wollen.
Wiederholung:	Weitere Informationen sind unter www.botany.unibe.ch zu finden. Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)
W7315.1	Praktikum: Mycology and lichenology <i>Prof. Christoph Scheidegger, PD Beatrice Senn-Irlet</i>
Typ:	A B
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	Freitag, 11-12 (1-stündiges Praktikum und insgesamt 6 Tage)
Beginn:	27. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Rita Hintermann, Institut für Pflanzenwissenschaften, Altenbergrain 21, 3013 Bern
Umfang:	1 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung). Hinzu kommen für Phil.-nat-Studierende Exkursionen im Umfang von 6 Exkursionstagen, für andere Studierende eine Vorlesung im Umfang von 2 SWS.
Inhalt:	Siehe gleichnamige Vorlesung W7315.0
Bemerkungen:	Weitere Informationen sind unter www.botany.unibe.ch zu finden.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)
W7313	Vorlesung: Palaeoecology and vegetation history <i>PD Willy Tinner</i>
Typ:	A B C
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	Freitag, 9-10
Beginn:	27. Oktober 2006
Ort:	Nach Anschlag im Institut für Pflanzenwissenschaften, Altenbergrain 21, 3013 Bern
Kontaktperson:	PD Willy Tinner, Institut für Pflanzenwissenschaften, Altenbergrain 21, 3013 Bern, Tel.: 031 631 49 32, E-Mail: willy.tinner@ips.unibe.ch
Umfang:	1 SWS
Inhalt:	Ursachen der Eiszeiten; Methoden der Altersbestimmung; Pollenproduktion, Verbreitung, Sedimentation; spät- und postglaziale Vegetationsgeschichte Europas im Überblick; Flora und Vegetation im Pleistozän; aussereuropäische Vegetationsgeschichte; Paläoklimatologie, Arealgeschichte, Fauna des Pleistozäns; Archäobotanik und menschlicher Einfluss auf Umwelt; Versuch einer interdisziplinären Synthese: Bedeutung für die Global Change Forschung.
Bemerkungen:	Weitere Informationen sind unter www.botany.unibe.ch zu finden.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

Zellbiologie**W7325****Vorlesung: Insektenphysiologie***Prof. Beatrice Lanzrein*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Dienstag, 9-11
Beginn:	24. Oktober 2006
Ort:	Hörsaal C161 im Institut für Zellbiologie, Baltzerstr.4, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Beatrice Lanzrein, Institut für Zellbiologie, Baltzerstr.4, 3012 Bern, Tel.: 031 631 46 77, E-Mail: beatrice.lanzrein@izb.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Biodiversität und Bedeutung von Insekten; Stoffwechselfysiologie; Entwicklungsphysiologie; Fortpflanzungsphysiologie; Hormonphysiologie; Sozialinsekten; Immunsystem der Insekten; Biologie und Physiologie von Parasitoiden; Kontrolle von Schadinsekten und Folgen für die Umwelt in Abhängigkeit der verschiedenen Methoden der Bekämpfung.
Voraussetzungen:	Absolviertes Grundstudium in Biologie von Vorteil, aber nicht unbedingt nötig.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

Erdwissenschaften

W7358

Vorlesung: Geochemie – Isotopengeologie

*Prof. Frank Thomas Nägler,
Prof. Igor Maria Villa, Prof. T. Pettke*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Montag 8-10
Beginn:	23. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Prof. Frank Thomas Nägler, Institut für Geologie, Erlachstr. 9a, 3012 Bern, Tel.: 031 631 87 61, E-Mail: naegler@geo.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	<ul style="list-style-type: none"> - Entstehung der Elemente - Prozesse und Zeitrahmen der Entstehung des Sonnensystems - Entstehung der Erde - Differenzierung in Kern und silikatischen Mantel - Verhalten bei Spurenelemente bei Aufschmelzung im Mantel - Bildung der Erdkruste und Voraussetzung für die Entstehung und Entwicklung des Lebens - Geochemie der Verwitterung - Grundlagen der Geochemie - Datierung geologischer Prozesse mit Isotopenmethoden - Stabile und radiogene Isotope als Indikatoren von Umweltveränderungen in der geologischen Vergangenheit
Didaktische Ziele:	Vermittlung von Kenntnissen über die Entstehung der chemischen Grundbedingungen für die Umwelt
Bemerkungen:	Aktuelle Informationen finden sich auf www.geo.unibe.ch/studium
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

W7342

Vorlesung: Grundzüge der Erdwissenschaften I

*Prof. Adrian Pfiffner, Prof. Martin Engi,
Prof. Jan D. Kramers, Prof. Fritz Schlunegger,
Prof. Christian Schlüchter*

Typ:	A B
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Donnerstag 8-10 und Freitag 8-10
Beginn:	26. Oktober 2006
Ort:	Studer Auditorium, Institut für Geologie, Baltzerstrasse 3, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Adrian Pfiffner, Institut für Geologie, Baltzerstrasse 1, 3012 Bern, Tel.: 031 631 87 57, E-Mail: adrian.pfiffner@geo.unibe.ch
Umfang:	4 SWS
Inhalt:	Verständnis der Prozesse an der Erdoberfläche und im Erdinneren. Struktur der festen Erde. Minerale und Gesteine. Verwitterung und Erosion. Gletscher und Flüsse: Oberflächengestaltung und Ablagerungen. Prozesse in den Ozeanen. Entstehung von Gebirgen und

	Plattentektonik. Kohle, Erdöl, Erdgas und Erzlagerstätten. Magmatismus (Vulkane und Tiefengesteine) und Metamorphose (Gesteinsumwandlung). Das Sonnensystem und seine Entstehung. Geschichte der Biosphäre und des Klimas.
Didaktische Ziele:	Aufbau der Erde im Überblick; Wichtige Gesteine kennen; wichtige Prozesse an der Erdoberfläche und im Erdinneren verstehen.
Voraussetzungen:	Keine speziellen
Bemerkungen:	Diese Vorlesung wird beim Besuch der Veranstaltung „Grundzüge der Erdwissenschaften II“ des Sommersemesters vorausgesetzt. Es muss am Ende des Kurses eine Prüfung abgelegt werden. Aktuelle Informationen finden sich auf www.geo.unibe.ch/studium
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> - F. Press und R. Siever: Understanding Earth. Freeman & Co. - F. Press und R. Siever: Allgemeine Geologie. Spektrum Verlag. - Skript
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)
W7343	Praktikum mit Übungen: Grundzüge der Erdwissenschaften I <i>PD Frank Thomas Nägler, PD Alfons Berger</i>
Typ:	A B
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	2-stündig nach Vereinbarung, je nach Gruppe (Di, Mi, Do, Fr)
Ort:	Praktikumsaal Gesteine, Institut für Geologie, Baltzerstrasse 1, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Adrian Pfiffner, Institut für Geologie, Baltzerstr.1, 3012 Bern, Tel.: 031 631 87 57, E-Mail: adrian.pfiffner@geo.unibe.ch
Umfang:	2 SWS (Für die Umrechnung in ETCS gilt die Veranstaltung für Phil.-nat. Studierende als Übung, für andere Studierende als Vorlesung).
Inhalt:	Siehe Vorlesung „Grundzüge der Erdwissenschaften I“
Voraussetzungen:	Besuch der Vorlesung „Grundzüge der Erdwissenschaften I“. Am Ende des Semesters findet eine Praktikumsprüfung statt und alle Übungen müssen abgegeben werden.
Bemerkungen:	Aktuelle Informationen finden sich auf www.geo.unibe.ch/studium
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)
W7397	Vorlesung: Exogene Geology and Quaternary Global Change Seminars <i>Prof. Christian Schlüchter, Prof. Fritz Schlunegger, Prof. Karl Ramseyer, durchgeführt in Zusammenarbeit mit Dr. D. Rieke-Zapp</i>
Typ:	A B
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	Donnerstag 11-13
Beginn:	26. Oktober 2006
Ort:	Nach Anschlag im Institut für Geologie, Baltzerstrasse 1, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Christian Schlüchter, Institut für Geologie, Baltzerstrasse 1, 3012 Bern, Tel.: 031 631 87 63, E-Mail: christian.schluechter@geo.unibe.ch
Umfang:	2 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung). In Absprache mit den Dozenten können zusätzliche Leistungen in Form einer schriftlichen Arbeit erbracht werden.

Didaktische Ziele: Globales Denken aus geologischer Sicht
 Voraussetzungen: Besuch der Vorlesung „Grundzüge Erdwissenschaften I“
 Bemerkungen: Obligatorische Protokolle
 Aktuelle Informationen finden sich auf www.geo.unibe.ch/studium
 Wiederholung: Sommersemester 2007 (jedes Semester)

W7351**Vorlesung: Geomorphologie***Prof. Adrian Pfiffner, Prof. Christian Schlüchter, Prof. Fritz Schlunegger*

Typ: A B C
 TSP: Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
 Zeit: Mittwoch, 14-16
 Beginn: 25. Oktober 2006
 Ort: Siehe www.evub.unibe.ch
 Kontaktperson: Prof. Adrian Pfiffner, Institut für Geologie, Baltzerstr.1, 3012 Bern, Tel.:
 031 631 87 57, E-Mail: adrian.pfiffner@geo.unibe.ch
 Umfang: 2 SWS
 Inhalt: Fluviale, glaziale und tektonische Geländeformen, Verwitterung,
 Hangprozesse, Digitale Höhenmodelle

Didaktische Ziele: Grossmassstäbliche Landschaften lesen können; landschaftsbildende
 Prozesse verstehen.
 Bemerkungen: Aktuelle Informationen finden sich auf www.geo.unibe.ch/studium
 Wiederholung: Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

W7349**Vorlesung: Geologie der Schweiz***Prof. Adrian Pfiffner*

Typ: A* B* C*
 TSP: Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
 Zeit: Montag, 8-10
 Beginn: 23. Oktober 2006
 Ort: Studer Auditorium, Institut für Geologie, Baltzerstrasse 1, 3012 Bern
 Kontaktperson: Prof. Adrian Pfiffner, Institut für Geologie, Baltzerstr.1, 3012 Bern, Tel.:
 031 631 87 57, E-Mail: adrian.pfiffner@geo.unibe.ch
 Umfang: 2 SWS
 Inhalt: Geologischer Bau von Europa; Geologische Strukturen der Alpen Nizza –
 Wien; Geologie des Jura-gebirges, des Mittellandes und der Schweizer
 Alpen; Verteilung und Entstehung wichtiger Gesteinsarten in der
 Schweiz; erdgeschichtliche Entwicklung; plattentektonische Prozesse;
 Landschaften der Schweiz und ihre Entstehung.

Didaktische Ziele: Landschaften und geologischer Untergrund, bzw. Hintergrund der
 Schweiz verstehen.
 Voraussetzung: „Grundzüge der Erdwissenschaften I & II“ (Vorlesungen & Praktika).
 Bemerkungen: *Die Veranstaltung eignet sich nur für Studierende mit Haupt- oder
 Nebenfach in Geographie oder Erdwissenschaften.
 Es muss am Ende des Kurses eine Prüfung abgelegt werden.
 Aktuelle Informationen finden sich auf www.geo.unibe.ch/studium.
 Literatur: Skript (Text und Figuren)
 Wiederholung: Wintersemester 2007/2008

W7353**Vorlesung: Ingenieurgeologie***Prof. Christian Schlüchter*

Typ:	A B
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Mittwoch, 10-12
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Prof. Christian Schlüchter, Institut für Geologie, Baltzerstrasse 1-3, 3012 Bern, Tel.: 031 631 87 63, E-Mail schluechter@geo.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Geologische Körper als Baugrund und Baustoff; geotechnische Eigenschaften verschiedener Gesteine, insbesondere der Lockergesteine; Sondier- und Labormethoden; bauliche Eingriffe und deren Folgen: Entlastung/Belastung, Setzungen, Verdichtung, Boden/Wasser, Grundbruch, Stabilität/Instabilität, insbesondere geotechnische Probleme im Gebirge (u.a. Talklüftung, Hakenwurf).
Didaktische Ziele:	Einblick in die Zusammenhänge zwischen geologischen Vorgängen, dem Aufbau der Erdkruste und Grundlagen für geotechnischen Berechnungen.
Voraussetzungen:	Vorlesung „Quartärgeologie II (Lockergesteine)“, „Grundzüge Erdwissenschaften I und II“.
Literatur:	Literaturliste und Unterlagen werden ausgeteilt.
Bemerkungen:	Die Durchführung einer Exkursion ist vorgesehen.
Wiederholung:	Wintersemester 2008/2009 (jedes zweite Wintersemester)

Geographie

W7452

Vorlesung: Vergleichende Landschaftskunde von Hochgebirgen – die Alpen Europas und das Hochland der Südinsel Neuseelands

Dr. François Jeanneret

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Donnerstag, 8-10
Beginn:	26. Oktober 2006
Ort:	Kleiner Hörsaal 007, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Kontaktperson:	Dr. François Jeanneret, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern, Tel.: 031 631 88 83, E-Mail: jeanneret@sis.unibe.ch
Umfang:	2 SWS (Nach Absprache mit dem Dozenten sind zusätzliche Leistungen möglich).
Inhalt:	Die Landschaftstypologie und das Konzept der Typlandschaften stellen einen Diskussionsbeitrag zur Raumsystematik dar. Für das Beispiel der Hochgebirge soll der exemplarische Vergleich zweier Gebirge auf verschiedenen Massstabsebenen eine konkrete Umsetzung vermitteln: alpine Landschaften in Europa und Neuseeland.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> - Jeanneret, François (1999) Alpes d'Europe et de Nouvelle-Zélande. Une géographie comparative des paysages. Bern : Geographica Bernensia S16, 95p. - Jeanneret, François, Heinz Wanner und Ian Owens (Hrsg.) (2001) A Special Issue: The Alps in Europe and the Southern Alps in New Zealand. In: Mountain Research and Development 21 (4), Tokyo und Bern: p. 311-412.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

W7453

Regionalgeographischer Blockkurs: China on the Edge

Prof. Martin Hasler, Claude René Heimo

Typ:	A B C
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Mittwoch 18. Oktober 2006 bis Freitag, 20. Oktober 2006, 8:30-16:30
Beginn:	18. Oktober 2006
Ort:	Grosser Hörsaal 001, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Martin Hasler, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern, Tel.: 031 631 88 40, E-Mail: hasler@sis.unibe.ch
Umfang:	1 SWS (für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung)
Inhalt:	Der Referent, Claude René Heimo, Forstingenieur, arbeitet heute im Auftrag der Weltbank mit dem China Council for International Cooperation on Environment and Development (CCICED) zusammen und wird im Kurs die Umweltprobleme Chinas vor dem Hintergrund der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung erläutern.
Didaktische Ziele:	Informationsaufnahme (in englischer Sprache) und -verarbeitung in den

Voraussetzungen:	Workshops (D/E), Präsentation und Diskussion der Ergebnisse (D/E). Abschluss des Grundstudiums von Vorteil
Bemerkungen:	Informationsblöcke in englischer Sprache, Workshops in Englisch und Deutsch. Ein detailliertes Programm kann ab Juni 2006 bei Prof. Hasler (hasler@sis.unibe.ch) bezogen werden.
Wiederholung:	Keine
W7403	Vorlesung: Landschaftsökologie I <i>Prof. Heinz Veit, Prof. Heinz Wanner, Prof. Rolf Weingartner, Prof. Peter Germann, Prof. Hans Kienholz, Dr. François Jeanneret</i>
Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Dienstag, 10-12
Beginn:	24. Oktober 2006
Ort:	Hörsaal A6, Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstr. 5, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Heinz Veit, Geographisches Institut, Hallerstr.12, 3012 Bern, Tel.: 031 631 85 61, E-Mail: veit@giub.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Die Vorlesung gibt einen Einblick in die Grundlagen der Atmosphäre, der Pedosphäre, Biosphäre und der Hydrosphäre sowie deren vielfältige Interaktionen. Einzelne Systemkomponenten, Kreisläufe, Prozesse und ihre Dynamik werden auf verschiedenen zeitlichen und räumlichen Skalen diskutiert.
Bemerkungen:	Die Vorlesung wird im Sommersemester mit „Landschaftsökologie II“ fortgesetzt.
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)
W7404	Übung: Landschaftsökologie I <i>Prof. Heinz Veit, Prof. Heinz Wanner, Prof. Rolf Weingartner, Prof. Peter Germann, Prof. Hans Kienholz, Dr. François Jeanneret</i>
Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Dienstag, 14-18
Beginn:	24. Oktober 2006
Ort:	Grosser Hörsaal 001, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Heinz Veit, Geographisches Institut, Hallerstr.12, 3012 Bern, Tel.: 031 631 85 61, E-Mail: veit@giub.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Die Veranstaltung vertieft und erweitert mittels Übungen, Literaturstudium und Praktika den Inhalt der Vorlesung „Landschaftsökologie I“.
Didaktische Ziele:	Der Unterricht findet sowohl in Halbklassen (14-16; 16-18) wie im Plenum (14-17) statt.
Voraussetzung:	Besuch der Vorlesung „Landschaftsökologie I“
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

W7405**Vorlesung: Kulturgeographie I**

*Prof. Paul Messerli, Prof. Doris Wastl-Walter,
Prof. Hans-Rudolf Egli*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch 10-12
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	Hörsaal A6, Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstr. 5, 3012 Bern
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Im Rahmen dieser einführenden Veranstaltung werden die materiellen und kulturellen Grundlagen gesellschaftlicher Entwicklung thematisiert und das Spektrum kulturgeographischer Fragestellungen, die auf die Beschreibung und Erklärung der kulturellen Vielfalt und der geographischen Disparitäten zielen, vorgestellt. Die Teildisziplinen der Kulturgeographie (Wirtschaftsgeographie, Sozialgeographie und Politische Geographie sowie Kulturlandschaftsforschung) erhalten dadurch ihre ersten inhaltlichen und methodischen Konturen.
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> - Knox Paul und Marston Sally (2001): Humangeographie. Plätze und Orte im regionalen Kontext. Spektrum Verlag, Heidelberg. - Haggett Peter (2004): Geographie. Eine globale Synthese. Hrsg. von Robert Geipel. Eugen Ulmer Verlag, Stuttgart.
Bemerkungen:	Prüfung voraussichtlich in Woche 26
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

W7428**Vorlesung: Alpen und Gebirgsräume der Erde I**

*Prof. Heinz Veit,
gemeinsam mit verschiedenen Dozierenden des GIUB*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Montag, 14-16
Ort:	Grosser Hörsaal 001, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Beginn:	23. Oktober 2006
Kontaktperson:	Prof. Heinz Veit, Geographisches Institut, Hallerstr.12, 3012 Bern, Tel.: 031 631 85 61, E-Mail: veit@giub.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Gebirge sind ökologisch sensible, ökonomisch herausfordernde, politisch marginale und sozio-kulturell vielfältige Räume. Sie weisen starke vertikale und horizontale Gradienten auf, die sie anfällig machen gegenüber Veränderungen und Störungen von innen und von aussen (lokal-global). Die Bedeutung der Ressourcen, der Stoff- und Werteflüsse reicht dabei weit über die Gebirgsräume hinaus. Die Vorlesung vermittelt ökologische und kulturgeographische Grundlagen im globalen Vergleich und anhand von Beispielregionen.
Bemerkungen:	Zur Leistungskontrolle wird eine Prüfung durchgeführt.
Wiederholung:	Wintersemester 2007/2008 (jedes Wintersemester)

W7433**Vorlesung: Böden, Sedimente und Seen als Indikatoren der Landschafts- und Klimaentwicklung***Prof. Heinz Veit, Prof. Martin Grosjean*

Typ:	A B
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	Freitag, 10-12
Beginn:	27. Oktober 2006
Ort:	Grosser Hörsaal 001, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Heinz Veit, Geographisches Institut, Hallerstr.12, 3012 Bern, Tel.: 031 631 85 61, E-Mail: veit@giub.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Oberflächennahe Sedimente und Böden spiegeln die Landschafts- und Klimageschichte wider. Paläoböden in unterschiedlichen Sedimenten liefern Informationen über unsere Paläoumwelt bis weit in die Vergangenheit. Böden, Paläoböden und oberflächennahe Sedimente sind global verbreitet und von daher auch global als Paläo-Umwelt-Archiv einsetzbar. Prinzipien, Methoden und Fallbeispiele aus unterschiedlichen Klimazonen werden in der Vorlesung diskutiert.
Wiederholung:	Wintersemester 2008/2009 (alle 2 Jahre im Wintersemester)

W7425**Kolloquium: Forum zu Entwicklung und Umwelt***Prof. Urs Wiesmann, Prof. Hans Hurni,
durchgeführt von Ing.-ETH Andreas Kläy, gemeinsam mit
Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des CDE*

Typ:	A B C
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Mittwoch 16-18 (vierzehntäglich)
Beginn:	8. November 2006
Ort:	Kl. Hörsaal 007, Geographisches Institut, Hallerstrasse 12, 3012 Bern
Kontaktperson:	Ing.-ETH Andreas Kläy, CDE-GIUB, Steigerhubelstrasse 3, 3008 Bern, Tel.: 031 631 85 84; E-Mail: klaey@giub.unibe.ch
Umfang:	1 SWS (Für die Umrechnung in ECTS-Punkte gilt die Veranstaltung als Vorlesung). Das Kolloquium ist nur anrechenbar, wenn gleichzeitig die Vorlesung „Alpen und Gebirgsräume I“ W7428 oder „China on the Edge“ W7453 besucht wird.
Inhalt:	Vortragsserie durch eingeladene Gäste oder Mitarbeiter des CDE zu neuen Ansätzen, Methoden und Resultaten im Bereich Entwicklung und Umwelt sowie deren Diskussion im Plenum.
Didaktische Ziele:	Die zur Diskussion gestellten Beiträge werden inhaltlich und methodisch bezüglich ihrer Bedeutung für nachhaltige Entwicklung hinterfragt.
Voraussetzungen:	Allgemeine Kenntnisse in Fragen der Nachhaltigen Entwicklung und der internationalen Zusammenarbeit erwünscht.
Bemerkungen:	Das Kolloquium ist ein offenes Forum der Abteilung Entwicklung und Umwelt des GIUB.
Wiederholung:	Leistungskontrolle: Schriftliche Arbeit zu einem der Themen. Sommersemester 2007 (jedes Semester)

W7422**Vorlesung: Einführung in die Raumplanung***Dr. Fritz Wegelin, Dr. Marco Rupp*

Typ:	A B C
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Donnerstag, 16-18
Beginn:	26. Oktober 2006
Ort:	Grosser Hörsaal 001, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Schweizerische Raumordnungspolitik und Raumplanung: Geschichte, Träger, Ziele, Instrumente. Herausforderungen und Hauptstrategien für städtische Räume, ländliche Räume, Natur- und Landschaftsraum, nachhaltige Raumentwicklung, Standortplanung Instrumente für Bund, Kantone, Regionen und Gemeinden mit Praxisbeispielen.
Didaktische Ziele:	Wirkungsweisen und Grenzen von Raumplanung und Raumordnungspolitik zur Erreichung einer nachhaltigen Raumentwicklung, Zusammenspiel diverser Instrumente und Akteure.
Voraussetzungen:	Keine speziellen
Literatur:	Schweizerische Vereinigung für Landesplanung VLP-ASPAN, Einführung in der Raumplanung, Bern 2003 Weitere Literatur wird in der Vorlesung bekannt- oder abgegeben
Wiederholung:	Wintersemester 2008/2009 (alle 2 Jahre im Wintersemester)

W7429**Vorlesung: Climate variability and climate change in the Atlantic-European and Alpine area (Klimadynamik und Klimawandel im Raum Atlantik – Europa – Alpen)***Prof. Heinz Wanner, PD Heinz-Jürg Zumbühl*

Typ:	A B
TSP:	Klimaforschung und Immissionsökologie
Zeit:	Mittwoch, 10-12
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	Grosser Hörsaal 001, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Heinz Wanner, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern, Tel.: 031 631 88 85, E-Mail: wanner@giub.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Zuerst werden die globalen Forcing-Faktoren sowie die interne Systemdynamik im Zusammenhang mit Klimaänderungen diskutiert. Anschliessend werden diese auf den Raum Atlantik-Europa-Alpen umgelegt. Dabei steht das Problem der intermittierenden Nordatlantischen Oszillation (NAO) im Vordergrund. Im zweiten Teil der Vorlesung werden die Einflüsse der atlantisch-europäischen Prozesse auf den Alpenraum vorgestellt.
Didaktische Ziele:	Wichtige Klimaprozesse und deren Auswirkungen auf Gebirgsräume verstehen.
Voraussetzungen:	„Landschaftsökologie I“
Literatur:	Wanner Heinz, Gyalistras D., Luterbacher J., Rickli R., Salvisberg und Schutz C. (2000): Klimawandel im Schweizer Alpenraum. ETH Zürich, vdf Verlag.
Wiederholung:	Wintersemester 2008/2009 (alle 2 Jahre im Wintersemester)

W7426**Vorlesung: Globale Entwicklungs- und Umweltfragen***Prof. Hans Hurni, Prof. Urs Wiesmann*

Typ:	A B C
TSP:	Keinem Teilschwerpunkt zuzuordnen
Zeit:	Mittwoch 14-16
Beginn:	25. Oktober 2006
Ort:	Siehe www.evub.unibe.ch
Kontaktperson:	Prof. Urs Wiesmann, Geographisches Institut, Steigerhubelstr. 3, 3008 Bern, Tel.: 031 631 88 69, E-Mail: wiesmann@giub.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	Die Vorlesung führt in die Entwicklungs- und Umweltprobleme der Dritten Welt ein und deren Bezug zur Ausformung globaler Disparitäten. Fallbeispiele illustrieren Perspektiven zu Entwicklung und Umwelt sowie entwicklungs- und umweltpolitische Positionen auf globaler, nationaler und lokaler Ebene.
Bemerkungen:	Prüfungen voraussichtlich in der Woche 5/2007.
Wiederholung:	Wintersemester 2008/2009 (alle 2 Jahre)

W7424**Seminar: Sustainable regional development. Livelihoods and actor-orientation***Prof. Urs Wiesmann, durchgeführt in Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Kohler und Dr. Stefan Rist*

Typ:	A B C
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Mittwoch 16-18 (alle 14 Tage)
Beginn:	1. November 2006
Ort:	Hörsaal 007, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Urs Wiesmann, Geographisches Institut, Steigerhubelstr. 3, 3008 Bern, Tel.: 031 631 88 69, E-Mail: wiesmann@giub.unibe.ch
Umfang:	1 SWS
Inhalt:	Based on current developmental and environmental problems in regions of the South, the course gives an introduction into concepts and theories of rural development. Thereto micro-, meso-, and macrooriented perspectives and approaches concerning the change of peasant societies and resource use systems are presented and brought together into a theory of regional development. This forms the basis to construct and discuss political and practical approaches for sustainable regional development within the development debate. Case studies from Africa, Latin America and South East Asia will illustrate the predominantly theoretical and conceptual course.
Voraussetzungen:	Nur geeignet für Studierende im Haupt- bzw. Masterstudium.
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Wiederholung:	Wintersemester 2008/2009 (alle 2 Jahre)

W7451

Seminar: Sustainable Development. Foundations and approaches from a socio-economic perspective*Prof. Urs Wiesmann durchgeführt in Zusammenarbeit mit Dr. Thomas Kohler und Dr. Stefan Rist*

Typ:	A B C
TSP:	Umweltverantwortliches Handeln
Zeit:	Freitag, 8-10
Beginn:	27. Oktober 2006
Ort:	Hörsaal 001, Geographisches Institut, Hallerstr. 12, 3012 Bern
Kontaktperson:	Prof. Urs Wiesmann, Geographisches Institut, Steigerhubelstr. 3, 3008 Bern, Tel.: 031 631 88 69, E-Mail: wiesmann@giub.unibe.ch
Umfang:	2 SWS
Inhalt:	An overview of main stages in the development of theory, approaches and methodologies of sustainability research will set the stage for analyzing various forms of dealing with socio-economic aspects. Special emphasis will be given to the analysis of theories and methods related to inter- and transdisciplinarity, multi-actor and multilevel approaches, action-research and social learning approach. Particular attention will be given to the analysis of potentials and limitations of different forms of data generation, quantitative and qualitative analysis and their integration at household, community, regional, national and international levels.
Bemerkungen:	Nur geeignet für Studierende im Haupt- bzw. Masterstudium.
Literatur:	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
Wiederholung:	Wintersemester 2008/2009 (alle 2 Jahre)

Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen

Allgemeines

Grundsätzlich können Sie Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen des In- und Auslandes mit ökologischen Inhalten auf Gesuch hin den Studiengängen in Allgemeiner Ökologie nach RSP AÖ 1996 anrechnen lassen (Typ A, B oder C). Entsprechende Gesuche mit möglichst detaillierten Angaben zu Inhalt und Umfang solcher Lehrveranstaltungen müssen schriftlich an die Direktorin der IKAÖ, Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz gerichtet werden.

Wir empfehlen Ihnen, bereits vor dem Besuch von Lehrveranstaltungen anderer Hochschulen in der Studienberatung der IKAÖ abzuklären, ob eine solche Anrechnung möglich ist.

Universität Zürich

Die Studierenden der IKAÖ nach RSP AÖ 1996 haben die Möglichkeit, einzelne Lehrveranstaltungen im Nebenfach Umweltwissenschaften an der Universität Zürich zu besuchen. Über die Anrechenbarkeit entscheidet grundsätzlich die IKAÖ.

Eine Orientierungsbroschüre sowie das Studienprogramm des laufenden Semesters können Sie bei folgender Adresse beziehen:

Universität Zürich
Institut für Umweltwissenschaften
Koordinationstelle Nebenfach
Winterthurerstrasse 190
8057 Zürich
Tel.: 044 635 52 04 / Fax: 01 635 57 11

www.unizh.ch/uwinst

Universität Fribourg

Die Studierenden der IKAÖ nach RSP AÖ 1996 haben die Möglichkeit, einzelne Lehrveranstaltungen im Nebenfach Umweltwissenschaften an der Universität Fribourg zu besuchen. Über die Anrechenbarkeit entscheidet grundsätzlich die IKAÖ.

Koordinationsbüro Umweltwissenschaften
Universität Pérolles
Chemin du Musée 6
1700 Fribourg
Tel.: 026 300 88 25 / Fax: 026 300 96 98

www.unifr.ch/environment/

Universität Basel

Lehrprogramm Mensch Gesellschaft Umwelt (MGU)

Vorlesung: Aquatische Ökologie und Ökotoxikologie. Der Fisch und seine Umwelt

Prof. Patricia Holm

Zeit:	Dienstag, 10-12
Beginn:	24. Oktober 2006
Ort:	Vesalianum, Vesalgasse 1, 1. Stock, kleiner Hörsaal (O1.13)
Kontaktperson:	Prof. Patricia Holm, Programm MGU Mensch Gesellschaft Umwelt, Vesalgasse 1, 4051 Basel, Tel.: 061 267 04 02, E-Mail: patricia.holm@unibas.ch
Umfang:	2 SWS
Lernziele:	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die Grundzüge der Struktur und Funktion charakteristischer Organsysteme von Fischen, die für die Umweltforschung und –praxis relevant sind; - kennen wesentliche natürliche und anthropogene Einflussfaktoren und deren Auswirkungen auf die Fische in Schweizer Gewässern; - kennen Testverfahren in der Ökotoxikologie und Bioindikation und wissen um ihren Einsatzbereich, sowie Vor- und Nachteile; - kennen die Entwicklung und den heutigen Stand des Gewässerschutzes in der Schweiz - können zentrale Begriffe der Fischökologie und –toxikologie diskutieren.
Inhalt:	<p>Der Fisch gilt als hervorragender Indikator für die Qualität seiner Umwelt. Um seine Reaktionen beurteilen zu können, sind Kenntnisse über den Fisch als Lebewesen notwendig. Es werden Auswirkungen natürlicher und anthropogener Umweltfaktoren auf den Fisch aufgezeigt. Dabei liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf solchen Merkmalen, die in der Forschung und Praxis der Umweltbeobachtung und Ökotoxikologie eingesetzt werden. Weiterhin werden die historische Entwicklung und das heutige Konzept des Gewässerschutzes sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen diskutiert.</p> <p><i>Teil 1:</i> Atmung, Entgiftung und Immundefunktion beim Fisch; Bioakkumulation, Verteilung, Ausscheidung; Biomarker (DNA-Schäden, Enzyme, metallbindende Proteine, zelluläre Strukturen); Testverfahren (on-line Testverfahren, akute Tests, Early-Life-Stage-Tests); Populationsstruktur und Artenzusammensetzung</p> <p><i>Teil 2:</i> Anthropogene Veränderungen in der Umwelt und ihre Auswirkungen auf Fische: Hormonaktive Substanzen, Lebensraumveränderungen, Klimaveränderungen, fischereiliche Bewirtschaftung.</p> <p><i>Teil 3:</i> Gewässerschutz: Historische Entwicklung, Gewässerschutzkonzept, EU-Wasserrahmenrichtlinie, Modulstufenkonzept Fließgewässer, relevante Gesetze, Berufsfelder.</p>

- Literatur:
- Malcolm Jobling 1995: Environmental Biology of Fishes. Fish and Fisheries Series 16. Chapman & Hall, London.
 - Robert J. Wootton (Hrsg.) 1998: Ecology of Teleost Fishes. 2nd Edition. Kluwer Academic Publishers, Dordrecht.
- Bemerkungen: Für diese LV sind fortgeschrittene Studierende zugelassen. Grundkenntnisse in Biologie und Chemie sind erforderlich.

Weitere Veranstaltungen können auf Gesuch hin angerechnet werden.

Auskünfte über das Lehrangebot und die Studiengänge MGU sowie das "Semesterprogramm MGU" sind bei folgender Adresse erhältlich:

Universität Basel
Lehrprogramm Mensch Gesellschaft Umwelt MGU
Vesalgasse 1
4051 Basel
Tel.: 061 267 04 00 // Fax: 061 267 04 09
E-Mail: lehre-mgu@unibas.ch

www.programm-mgu.ch/de/home.html

Publikationen der IKAÖ

Eine Übersicht über alle Publikationen der IKAÖ findet sich unter www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/.

Schriftenreihe: "Studentische Arbeiten an der IKAÖ"

In dieser Schriftenreihe publiziert die Interfakultäre Koordinationsstelle für Allgemeine Ökologie (IKAÖ) der Universität Bern in loser Folge Berichte aus ihren interdisziplinären Lehrveranstaltungen, welche für eine breitere Öffentlichkeit von Interesse sind. Die redaktionelle Verantwortung liegt bei den Studierenden. Bisher sind erschienen:

- Nr. 1: Gentechnologie - Recht - Gesellschaft. Gentechnologie bei Pflanzen und Tieren. Ueli Haefeli, Ruth Kaufmann-Hayoz (Hrsg.) (1993). ISBN 3-906456-01-3. (zur Zeit vergriffen)
- Nr. 2: Das 1950er Syndrom. Der Weg in die Verschwendungsgesellschaft. Ruth Kaufmann-Hayoz, Christian Pfister, Gunter Stephan (1994). ISBN 3-906456-02-1. (zur Zeit vergriffen)
- Nr. 3: Ausgewählte Verkehrsaspekte in der Gemeinde Köniz. Stephan Bohnen, Felix Hochstrasser, Philipp Hubacher, Florin Jäger, Martin Peter (1994). ISBN 3-906456-03-X. (zur Zeit vergriffen)
- Nr. 4: Anforderungen an ein Ökomarketing. Gabriela Bitter, Beat Glusstein, Claude Heini, Beat Niederhauser, Urs Wittwer (1995). ISBN 3-906456-04-8.
- Nr. 5: Wege zu einer effizienteren Energienutzung. Aktuelle Situation und mögliche Perspektiven für die Gemeindeverwaltung Köniz. Susan Evans, Roman Frick, Martin Kindler, Karin Loeffel, Natasa Stojanovic, Thomas Wälti (1995). ISBN 3-906456-05-6.
- Nr. 6: Berner Entwurf zu einem Gentechnik-Gesetz - mit Kommentar. Myriam Grütter, P. Saladin (Hrsg.) (1995). ISBN 3-906456-06-4. (zur Zeit vergriffen)
- Nr. 7: Die Patentierung von Lebewesen im Hinblick auf die Würde der Kreatur. D. Padrutt (1995). ISBN 3-906456-07-2. (zur Zeit vergriffen)
- Nr. 8: Trennwirkung von Hauptverkehrsstrassen. Roger Brand, Hansueli Brügger, Matthias Niggli, Herbert Stadler (1996). ISBN 3-906456-09-9.
- Nr. 9: Ökologischer Ausgleich und Landschaftsentwicklung. Suzanne Dreier, Sabine Huynen, Andreas Indermühle, Martin Jaggi, Thomas Kunz (1997). ISBN 3-906456-10-2.
- Nr.10: Fischrückgang in den schweizerischen Fliessgewässern. Daniela Nowak, Corinne Reust, Eva Frick (1997). ISBN 3-906456-15-3.
- Nr.11: Umweltverantwortliches Alltagshandeln beim Global Action Plan: die Bedeutung sozialer Netze. Eliane Känel, Bettina Magun, Reto Öhri, Angel Sanchez (1998). ISBN 3-906456-16-1.
- Nr.12: Gentechnologisch veränderte Sojabohne: Reflexion der Diskussion und des Bewilligungsverfahrens. Samuel Bertschinger, Ben Jann, Peter Andreas Keller, Helen Plüss, Susanne Steiner (1998). ISBN: 3-906456-18-8. (zur Zeit vergriffen)

- Nr.13: Die Naturschutzorganisationen im bernischen Seeland. Denise Steiner (1999). ISBN 3-906456-19-6.
- Nr.14: Energiesparen im Spital: Pilotprojekt für einen bewussteren Umgang mit Energie am Arbeitsplatz. Madeleine Burri, Marie-Theres Schönbacher, Manuela Schwarz, Patrick Sturm, Marcel Wüthrich (1999). ISBN 3-906456-17-X.
- Nr.15: Unser Abfall - der entwertete Rohstoff der kommenden Generationen? Silvia Ulli-Beer (2000). ISBN 3-906456-20-X.
- Nr.16: Der Wolf - Wildtier oder wildes Tier? Eine Deutungsmusteranalyse in der Schweizer Bevölkerung. Urban Caluori (2000). ISBN 3-906456-21-8. (zur Zeit vergriffen)
- Nr.17: Gemeinwerk und gemeinschaftliches Arbeiten im Landschaftsschutz. Thomas Gedeon, Susanna Janett, Pascal Käser, Dorothea Loosli-Amstutz, Peter Schär (2000). ISBN 3-906456-23-4.
- Nr.18: Menschliches Versagen im Kontext umweltverantwortlichen Handelns. Urs Wittwer (2000). ISBN 3-906456-22-6.
- Nr.19: Nonylphenol in der Schweiz. Eine Abschätzung der Belastungssituation und der ökologischen Wirkungen. Andrea Radvanszky, Cyrill Rémy, Barbara Rimml, Martin Wiesmann (2000). ISBN 3-906456-25-0.
- Nr. 20: Der Verkehrsversuch Spiez, eine Nachuntersuchung. David Furrer, Christian Scheidegger, Annlis von Steiger (2001). ISBN 3-906456-26-9.
- Nr. 21: Einstellungen, Handlungserfahrung und Kooperation im Umweltbereich. Matthias Vatter (2001). ISBN 3-906456-29-3.
- Nr. 22: Warum der Bach kam. Ursachendiskurs nach dem Unwetter-Ereignis in Sachseln 1997. Daniel Bernet, Christian Schwick, Raphael Singeisen, Florian Spichtig (2001). ISBN 3-906456-30-7.
- Nr. 23: "Stehenbleiben kommt nicht in Frage". Potenziale der Gemeinde Eggwil: Wahrnehmung und Bewertung durch Bevölkerung und Behörden. Karin Gasser, Viveca Nidecker, Katrin Nussbaumer, Annemarie Ruef, Linda Siegenthaler (2001). ISBN 3-906456-31-5.
- Nr. 24: Wer rettet die Belpau? Zur Wahrnehmung und Akzeptanz eines Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojektes. Aldina Camenisch, Roman Droux, Tobias Hoeck, Andreas Hügli, Dominique Rast (2001). ISBN 3-906456-32-3.
- Nr. 25: Frauennetzwerke und Landschaftsentwicklung. Soziale Restriktionen und Optionen der Mitwirkung von Frauennetzwerken an nachhaltiger Landschaftsentwicklung. Eliane Känel (2002). ISBN 3-906456-33-1.
- Nr. 26: Obstgarten Leuzigen - Chancen und Risiken bei der Realisierung und Bewirtschaftung. Barbara Baumgartner, Guido Federer, Isabelle Oswald (2002). ISBN 3-906456-34-X.
- Nr. 27: Aktive Gestaltungsformen eines zukünftigen Landschaftsmanagements - Eine Befragung in den Gemeinden Erlach und Ligerz. Christoph Könitzer, Stefan Leuthold, Susanne Riedener, Karin Ulrich (2002). ISBN 3-906456-35-8.

- Nr. 28: Durchsetzungsvermögen im Umweltvölkerrecht. Wahl und Ausgestaltung im Hinblick auf unterschiedliche Vertragsziele. Katrin Nussbaumer (2003). ISBN 3-906456-36-6.
- Nr. 29: Die Wirkung eines ökologischen Pilotprojektes im Bereich Wasserkraft auf die Nachfrage nach "Grünem Strom". Gegenüberstellung der Gemeinden Aarberg und Büren a.A. - eine Untersuchung in Fallbeispielen. Roman Bertolami, Judith Bühler, Patrick Moser, Christine Winkelmann (2003). ISBN 3-906456-37-4.
Nur als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).
- Nr. 30: Quartierleiste Lyss - Potentiale, Chancen, Probleme. Michel Bhend, Isabel Brändli, Pascal Burri, Nico Häusler, Britta Schaller (2003). ISBN 3-906456-38-2.
Auch als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).
- Nr. 31: Mitnehmende bei CARLOS - Untersuchung der Mitnahmemotive bei einer neuen Mobilitätsform in der Region Burgdorf. Urs Ackermann, Warin Bertschi, Andrea Tschannen, Martin Tschanz, Bernhard Wehren, Michelle Zumofen (2003). ISBN 3-906456-39-2.
Auch als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).
- Nr. 32: Partizipation in Lokalen Agenda 21-Prozessen. Aldina Camenisch (2004). ISBN 3-906456-40-4.
- Nr. 33: Titanic II. Pilot- und Demonstrationsobjekt im Bereich energieeffizienten Bauens. Kaja Heberlein, Beat Heise, Ines Müller (2004). ISBN 3-906456-38-2.
Nur als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).
- Nr. 34: Lebensqualität im Kontext einer nachhaltigen Entwicklung in der Stadt Langenthal. Samuel Schmidiger, Lukas Gerber, Nancy Canuto, Christof Arnold, Isa Löffel (2004). ISBN 3-906456-42-0.
- Nr. 36: Ozonticker. Evaluation und Neukonzeption einer Kampagne zur Reduktion von Ozon in der Stadt Bern. Tobias Gasser, Satya Jennings, Mario Keusen, Elisabeth Krebs, Stephanie Zurbuchen (2004). ISBN 3-906456-44-7.
- Nr. 37: Diffusionsschwierigkeiten von E-Bikes: eine Studie über die Ursachen des Nicht-Kaufs. Bader A., Lupo F., Mollet J., Müller L., Ott St., von Matt D. (2005). ISBN 3-906456-45-5
Nur als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).
- Nr. 38: Titanic II: Bedingungen für ein erfolgreiches Pilot- und Demonstrationsobjekt. Angehrn D., Grüter S., Kienholz P., Leuthold F., Suter E. (2005). ISBN 3-906456-46-3
Auch als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).
- Nr. 39: Alp-Träume: Wengener Alpkorporationen zwischen Alpwirtschaft, Tourismus und Naturschutz. Bissig S., Brunner A., Corpataux S., Curiger S., Notter F., Picard R. (2005). ISBN 3-906456-47-1
Auch als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).
- Nr. 40: Die Umgestaltung der Inselgärten nach dem Konzept *Healing Garden*. Gabriel E., Martignoli S., Röthlisberger S., Steffen M., Wick C., Wyttenbach S. (2005). ISBN 3-906456-48-X
Auch als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).
- Nr. 41: Nachhaltige Landschaftsentwicklung und Tourismus: Tourismusanbieter im Prozess einer nachhaltigen Landschaftsentwicklung in den Gemeinden Erlach und Tschugg.

Morrissey C., Schuler R., Rufener S., Baumann F., Scheuchzer P. (2005). ISBN 3-906456-49-8

Auch als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).

Nr. 42: Teilbericht der Wirkungsanalyse Zentrumsgestaltung Köniz. Küttel B., Pulfer S., Staubesand I., Stocker B., Sulger P., Zumbrunn A. (2005). ISBN 3-906456-50-1. Nur als pdf-download verfügbar (siehe www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).

Nr. 43: Charakterisierung der KäuferInnen von gasbetriebenen Fahrzeugen. Asti C., Geisshüsler S., Gfeller A., Nussbaum M., Wegelin P. (2005). ISBN 3-906456-51-X
Auch als pdf-download verfügbar (siehe: www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).

Nr. 44 Reblandschaft Bielersee. Nachhaltige Landschaftsentwicklung aus der Sicht der ansässigen Bevölkerung. Droz S., Möri Kirby L., Müller R., Schlupe D (2005). ISBN 3-906456-52-8. Enthält CD-ROM.
Auch als pdf-download verfügbar (siehe www.ikaoe.unibe.ch/publikationen/).

Die gedruckten Arbeiten können zum Preis von Fr. 10.- (plus Versandkosten) bei der IKAÖ bezogen werden (Bestellschein S. 60).

Schriftenreihe: "Allgemeine Ökologie zur Diskussion gestellt"

- Nr. 1: Bevölkerungsentwicklung, Lebensstil und Umweltverantwortung. 1995. Hrsg.: Manuel Flury.
ISBN 3-906456-00-5 **gratis**
- Nr. 2: Öffentliches Umwelt-Seminar 1996 - "Sport und Umwelt". 1996. Hrsg.: Kurt Egger.
ISBN 3-906456-08-0 **gratis**
- Nr.3/1: Bedingungen umweltverantwortlichen Handelns von Individuen. Proceedings des Symposiums "Umweltverantwortliches Handeln" vom 4.-6./7. September 1996 in Bern. 1997. Hrsg.: Ruth Kaufmann-Hayoz.
ISBN 3-906456-11-0 **gratis**
- Nr. 3/2: Kulturelle Kontexte und umweltethische Diskurse. Proceedings des Symposiums "Umweltverantwortliches Handeln" vom 4.-6./7. September 1996 in Bern. 1997. Hrsg.: Ruth Kaufmann-Hayoz und Antonietta Di Giulio.
ISBN 3-906456-12-9 **gratis**
- Nr. 3/3: Umweltbildung in Schule und Hochschule. Proceedings des Symposiums "Umweltverantwortliches Handeln" vom 4.-6./7. September 1996 in Bern. 1997. Hrsg.: Ruth Kaufmann-Hayoz, Rico Defila und Manuel Flury.
ISBN 3-906456-13-7 **gratis**
- Nr. 3/4: Ökologisierungprozesse in Wirtschaft und Verwaltung. Proceedings des Symposiums "Umweltverantwortliches Handeln" vom 4.-6./7. September 1996 in Bern. 1997. Hrsg.: Ruth Kaufmann-Hayoz und Ueli Haefeli.
ISBN 3-906456-14-5 **gratis**
- Nr. 4: Leitfaden Allgemeine Wissenschaftspropädeutik für interdisziplinär-ökologische Studiengänge. Rico Defila, Antonietta Di Giulio, Matthias Drilling.
ISBN 3-906456-24-2. Vergriffen.
Als pdf-download unter www.ikaoe.unibe.ch/publikationen verfügbar.
- Nr. 5: Ökologische Landschaftsentwicklung im Seeland. Akteure und ihre Handlungsmöglichkeiten. 2001. Hrsg.: Manuel Flury.
ISBN 3-906456-28-5 Fr. 15.-
- Nr. 6: Rückeroberung - Wildtiere auf dem Weg zu uns. Öffentliches Umwelt-Seminar 2000. 2001. Hrsg: Rico Defila, Peter Lüps und Sarah Pfister.
ISBN 3-906456-27-7 Fr.15.-

Diese Arbeiten können bei der IKAÖ bezogen werden (Bestellschein S. 60).

Weitere über die IKAÖ erhältliche Publikationen:

Defila, R., Di Giulio A., Scheuermann, M. 2006: Forschungsverbundmanagement. Handbuch zur Gestaltung inter- und transdisziplinärer Projekte. Zürich, vdf Hochschulverlag.

Ermässigtter Preis für Studierende: 35.-. Bestellschein S. 60.

Wie ist die Zusammenarbeit in einem Forschungsverbund, an dem mehrere Disziplinen beteiligt sind, zu gestalten? Was ist zu beachten, wenn Personen aus der Praxis mitwirken? Wie sind gemeinsame Ziele und Fragen zu formulieren? Wie lässt sich die Vernetzung im Verbund fördern, wie kommt er zu einer Synthese? Wie kann das Engagement für das Gemeinsame erhalten werden? Das Handbuch liefert allen, die für die Planung und Durchführung von inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten verantwortlich sind, handlungsorientierte Grundlagen. Es beschreibt die Anforderungen und Aufgaben des Forschungsverbundmanagements, bietet Managementverantwortlichen zahlreiche Tipps und Beispiele und weist auf drohende Gefahren hin. Das Buch basiert auf einer empirischen Untersuchung von vier Forschungsprogrammen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es verbindet Ansätze aus verschiedenen Disziplinen und beruht auf den Erfahrungen der Autorin und der Autoren im Management von Forschungsverbänden, in der Beratung von Projekten und wissenschaftlichen Organisationen und in der Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen für Verantwortliche inter- und transdisziplinärer Forschungsprojekte.

Di Giulio A. 2004. Die Idee der Nachhaltigkeit im Verständnis der Vereinten Nationen. Anspruch, Bedeutung und Schwierigkeiten. Münster: LIT Verlag.

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 30.-. Bestellschein S. 60.

Der Begriff der Nachhaltigkeit – von den Vereinten Nationen (UN) in die Arena der internationalen Politik eingebracht – ist fester Bestandteil internationaler Verhandlungen und Konferenzen. Angefangen mit dem Brundtland-Bericht von 1987 werden die wichtigsten Dokumente dieser Debatte erschlossen. Das Verständnis von 'Nachhaltigkeit' der UN sowie die daraus erwachsenden Anforderungen werden erstmals anhand dieser Dokumente herausgearbeitet. Die Autorin zeigt, worin sich dieses Verständnis von anderen Auffassungen über 'nachhaltige Entwicklung' unterscheidet. Die mit der Idee der Nachhaltigkeit verbundenen Fragen und Schwierigkeiten werden ebenso diskutiert wie ihr Potential.

Hammer Th. (Hrsg.) 2003. Grossschutzgebiete - Instrumente nachhaltiger Entwicklung. München: ökom verlag.

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 21.-. Bestellschein S. 60.

Bei der Ausweisung grosser Schutzgebiete stand der Gedanke des Naturschutzes lange Zeit im Vordergrund. Andere Nutzungen wie Land- und Forstwirtschaft waren nicht vorgesehen und wurden möglichst eingeschränkt. In jüngerer Zeit werden Grossschutzgebiete wie Biosphärenreservate, National-, Natur- und Landschaftsparks verstärkt als Räume nachhaltiger Entwicklung gesehen. Sie sollen Impulsgeber für eine Regionalentwicklung sein, die ökonomische, ökologische und sozio-kulturelle Ziele verbindet. Im Idealfall werden Grossschutzgebiete zu regionalen Managementinstrumenten.

Die AutorInnen der hier zusammengestellten Beiträge werten die Erfahrungen einer Vielzahl von Schutzgebieten und Schutzgebietstypen in Europa aus. Sie diskutieren Möglichkeiten und Grenzen der Verbindung von Grossschutzgebieten mit einer nachhaltigen Regionalentwicklung. Mit den fachlich fundierten Fallstudien und Analysen möchte das Buch Anstösse für zukunftsweisende Projekte der Regionalentwicklung geben

Hammer Th. 2003. Exkursionen im UNESCO-Biosphärenreservat Entlebuch. Mensch - Natur - Landschaft. Geographica Bernensia. Reihe B 14. Bern:Geographisches Institut der Universität.

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 15.-. Bestellschein S. 60.

Das Entlebuch geht voran! Es gestaltet seine Zukunft auf der Grundlage des international

bewährten Schutz- und Entwicklungskonzepts der UNESCO-Biosphärenreservate. Der Mensch wird nicht ausgeschlossen, sondern vielmehr als Basis der regionalen Entwicklung betrachtet. Im Entlebuch wird versucht, Wirtschaft und Umwelt, Kultur und Natur, Infrastrukturen und Landschaften miteinander zu versöhnen.

Dieser lehrreiche und anschauliche Exkursionsführer lädt zu einer Begegnung mit dem Entlebuch ein.

Schüpbach E., Guggenbühl U., Krehl C., Siegenthaler H., Kaufmann-Hayoz R. (Hrsg.) 2003: Didaktischer Leitfaden für E-Learning. Didactic guidelines for E-Learning. Bern: h.e.p. verlag .

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 25.-. Bestellschein S. 60.

Lernen im Internet gewinnt zunehmend an Bedeutung. Es verbindet die Vorteile des klassischen Fernunterrichts, d.h. die zeitliche und örtliche Unabhängigkeit, mit den multimedialen und kommunikativen Möglichkeiten des Internets.

Das Buch richtet sich an alle, die beabsichtigen, erste Erfahrungen mit der Entwicklung eines E-Learning-Angebots zu sammeln. Nach einer kurzen Begriffsbestimmung sowie Hinweisen zur Entwicklung einer E-Learning-Strategie werden grundlegende Aspekte der E-Learning-Didaktik behandelt. Anschliessend wird Schritt für Schritt die Entwicklung eines E-Learning-Angebots beschrieben.

The Information Technology required to develop a knowledge-based society need new didactical strategies. This Guide considers possible concepts and methods and provides a hands-on guide for the stepwise conversion of conventional learning material for e-learning courses. Templates to facilitate the structuring and design of course content are available on the h.e.p. website. The Didactic User Guide is an exciting new tool for teachers and decision makers within further education, or business people looking to create cost-efficient and effective training.

Flury M., Geiser U. (Eds.) 2002: Local Environmental Management in a North-South Perspective. Issues of Participation and Knowledge Management. Zürich: vdf-Hochschulverlag und Amsterdam: IOS Press.

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 52.-. Bestellschein S. 60.

How can weaker sections of the society exercise their rights and participate in the management of their physical environment? What factors enhance the development and adaptation of knowledge in view of sustainable natural resource management in rural as well as urban contexts? What roles do development agents such as public administration, community development organisations, training and research institutions, and international development agencies assume in these regards?

Centralised, expert-led environmental management has lost its acceptance by those affected. Therefore, solutions are increasingly searched for through „participation“, i.e. by considering the capacities, interests and concerns of citizens and local communities.

The authors of this book present practical approaches. Case studies are located on the one hand in southern countries, i.e. Burkina Faso, Chad, Ethiopia, India, Kenya, Madagascar, and Vietnam, and on the other hand in the „North“, i.e. Switzerland - thus attempting a comparative analysis of similar approaches in different settings. The first part of the book focuses on innovative ways of participatory management. In the second part, the authors look at how knowledge links to actual practices of natural resource use, at the conditions of production and adaptation of new knowledge and at the role of agents of development to improve knowledge management.

Bruppacher Susanne E. 2001: Umweltverantwortliches Handeln im Privathaushalt. Chancen und Grenzen der Selbstmodifikation. Regensburg: S. Roderer Verlag.

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 38.-. Bestellschein S. 60.

Die viel beklagte Kluft zwischen Wissen und Handeln in Umweltdingen wird mit einem neuen Ansatz beleuchtet, der die drei Ebenen Gemeinde, Soziales und Individuelles miteinander verknüpft. Umweltverantwortliches Handeln im eigenen Haushalt wird dabei in Abhängigkeit von den Rahmenbedingungen innerhalb einer Gemeinde, vom Grad der Unterstützung des sozialen

Umfeldes, insbesondere der Haushaltsmitglieder, der Nachbarschaft und dem Bekanntenkreis sowie von individuellen Faktoren wie den individuellen Zielen und Bedürfnissen gesehen. Besonderes Augenmerk wurde auch auf Zusammenhänge zwischen verschiedenen Handlungsvoraussetzungen und entsprechend geforderten "Arten" von Handlungen gerichtet.

Kaufmann-Hayoz R., Gutscher H. (Eds.) 2001: "Changing Things - Moving People. Strategies for Promoting Sustainable Development at the Local Level" Basel: Birkhäuser.

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 39.-. Bestellschein S. 60.

Traditionally, environmental policy in most countries is based on command and control and - to a lesser extent - on the more modern economic instruments. Today, there is a strong need for complementing this traditional policy with a set of approaches that rely on communication and informal influence to stimulate voluntary and cooperative action.

In this book, special emphasis is put on new approaches based on principles of social and behavioural psychology. To date, these have barely been discussed in relation to conventional instruments. Several empirical studies carried out in Switzerland illuminate selected aspects and combinations of traditional and innovative instruments using methods of economy, psychology, political sciences, and jurisprudence. These studies touch in particular on energy policy, waste water treatment, transport, and household behaviour.

The present work originates in a broad inter- and transdisciplinary cooperation among academic scientists, researchers in private consultancy firms, and beneficiaries of the research, i.e. decision-makers in politics, public administration, companies, and non-governmental organisations.

The book addresses scholars from different disciplines - mainly experts in political, economical, social, and behavioural sciences - as well as educated laypersons interested in modern sustainability policy.

Kaufmann-Hayoz R., Künzli Ch. (Hrsg.) 1999: "...man kann ja nicht einfach aussteigen." Kinder und Jugendliche zwischen Umweltangst und Konsumlust. Zürich: vdf-Verlag.

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 26.-. Bestellschein S. 60.

Die in den letzten 25 Jahren Geborenen sind die erste Generation, die von frühester Kindheit an mit dem Wissen um die Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen konfrontiert wurde. Ihre Zweifel am Fortbestand der Natur sind gepaart mit Gefühlen von Ohnmacht und Hilflosigkeit. Zugleich sind sie in der heutigen Konsumgesellschaft gross geworden und haben die umweltbelastenden Lebensgewohnheiten als Selbstverständlichkeit übernommen.

Kinder und Jugendliche leben mit Umweltangst und Konsumlust. Aber beide Orientierungen stehen in ihrem Bewusstsein unverbunden nebeneinander. Versäumen wir es etwa, die Heranwachsenden zu lehren, was Umwelt und Konsum miteinander zu tun haben? Lassen wir sie mit den schwierigen Herausforderungen und Belastungen allein, anstatt ihnen zu zeigen, wie sie diese bewältigen können? Hören wir zu wenig auf ihre Stimmen, die uns auffordern, auch an ihre Zukunft zu denken und sie in die Gestaltung dieser Zukunft einzubeziehen?

Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Praxis haben sich mit diesen Fragen an einem Symposium der Akademischen Kommission der Universität Bern auseinandergesetzt. Die Beiträge aus verschiedenen Fachgebieten werden durch eine übergreifende Synthese und durch Berichte mehrerer Arbeitsgruppen ergänzt.

Philippe Balsiger, Rico Defila, Antonietta Di Giulio (Hrsg.) 1996: Ökologie und Interdisziplinarität - eine Beziehung mit Zukunft? Wissenschaftsforschung zur Verbesserung der fachübergreifenden Zusammenarbeit. Basel, Boston, Berlin: Birkhäuser.

Ermässigtter Preis für Studierende: Fr. 25.-. Bestellschein S. 60.

Die komplexe Beziehung Mensch-Natur kann nur sinnvoll bearbeitet werden, wenn es der Wissenschaft gelingt, die Grenzen der Fächer und ihre eigenen Grenzen zu überschreiten: Der Inter- bzw. Transdisziplinarität kommt in der Umweltforschung herausragende Bedeutung zu, und die akademische Lehre ist gefordert, die Voraussetzungen dafür zu vermitteln. Eine breit verstandene, interdisziplinäre Wissenschaftsforschung, zu der vor allem Wissenschafts-

philosophie, -soziologie und -geschichte Beiträge liefern, soll diese Aufgabe erfüllen. Das Buch gibt Einblick in verschiedene Zugänge einer solchen integrativen "Wissenschafts-Wissenschaft" und zeigt, welchen Stellenwert und Nutzen Wissenschaftsforschung für die Umweltforschung und -lehre haben kann. Es bietet Gelegenheit, sonst nur getrennt vorliegende empirische und analytische Ansätze exemplarisch kennenzulernen.

Ruth Kaufmann-Hayoz, Antonietta Di Giulio (Hrsg.) 1996: Umweltproblem Mensch. Humanwissenschaftliche Zugänge zu umweltverantwortlichem Handeln. Bern, Stuttgart, Wien: Haupt.

Ermässiger Preis für Studierende: Fr. 32.-. Bestellschein S. 60.

Umweltprobleme stellen die heutige Gesellschaft vor eine existenzielle Herausforderung: Unzählige Ökosysteme sind von unwiderruflicher Zerstörung bedroht, Gesundheit und natürliche Lebensgrundlage des Menschen sind gefährdet. Es ist unumgänglich, dass sich die Menschen anders verhalten lernen, dass sie umweltverantwortlich handeln.

Blosses Wissen um ökologische Zusammenhänge reicht nicht aus, um Verhaltensänderungen zu bewirken - kulturelle, soziale und wirtschaftliche Rahmenbedingungen behindern oft ein umweltverantwortliches Verhalten. Was heisst überhaupt "Umweltverantwortung"? Welches sind die Hindernisse umweltverantwortlichen Handelns, und wie können sie überwunden werden? Wie entsteht umweltverantwortliches Handeln, und wie können die Voraussetzungen dazu geschaffen werden? Wie können Normen im Umgang mit der Natur begründet und umgesetzt werden?

Im Rahmen des Schwerpunktprogramms "Umwelt" (SPPU) des Schweizerischen Nationalfonds wurde in der Schweiz erstmals in umfassendem Rahmen diesen und ähnlichen Fragen nachgegangen. In diesem Buch werden Ergebnisse und Methoden eines interdisziplinären Projektverbundes aus 16 Projekten der verschiedensten Disziplinen (zum Beispiel Psychologie, Soziologie, Ethik) vorgestellt. Zugleich wird diskutiert, welchen Beitrag humanwissenschaftliche Umweltforschung leisten kann.

Bestellschein

Ich bestelle aus der Schriftenreihe "Studentische Arbeiten an der IKAÖ":

Nr. 4	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 5	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 8	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 9	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 10	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 11	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 13	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 14	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 15	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 17	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 18	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 19	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 20	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 21	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 22	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 23	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 24	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 25	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 26	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 27	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 28	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 30	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 31	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 32	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 34	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 38	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 39	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 40	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 41	Ex. (Fr. 10.-)	Nr. 43	Ex. (Fr. 10.-)
Nr. 44	Ex. (Fr. 10.-)				

Ich bestelle aus der Schriftenreihe "Allgemeine Ökologie zur Diskussion gestellt":

Nr. 1	Ex. (gratis)	Nr. 2	Ex. (gratis)	Nr. 3/1.....	Ex. (gratis)
Nr. 3/2.....	Ex. (gratis)	Nr. 3/3.....	Ex. (gratis)	Nr. 3/4.....	Ex. (gratis)
Nr. 5	Ex. (Fr. 15.-)	Nr. 6	Ex. (Fr. 15.-)		

Ich bestelle folgende Publikation(en) zum Preis für Studierende:

- Ex.: Defila, R., Di Giulio A., Scheuermann, M. 2006: Forschungsverbundmanagement (Fr. 35.- für Studierende)
- Ex.: Di Giulio A. 2004: Die Idee der Nachhaltigkeit im Verständnis der Vereinten Nationen. (Fr. 30.- für Studierende)
- Ex.: Hammer Th. (Hrsg.) 2003: Grossschutzgebiete - Instrumente nachhaltiger Entwicklung. (Fr. 21.- für Studierende)
- Ex.: Hammer Th. 2003: Exkursionen im UNESCO-Biosphärenreservat Entlebuch. (Fr. 15.- für Studierende)
- Ex.: Schüpbach E., Guggenbühl U., Krehl C., Siegenthaler H., Kaufmann-Hayoz R. (Hrsg.) 2003: Didaktischer Leitfaden für E-Learning. (Fr. 25.- für Studierende)
- Ex.: Flury M., Geiser U. (Eds.) 2002: Local Environmental Management in a North-South Perspective. (Fr. 52.- für Studierende)
- Ex.: Bruppacher S. E. 2001: Umweltverantwortliches Handeln im Privathaushalt. (Fr. 38.- für Studierende)
- Ex.: Kaufmann-Hayoz R., Gutscher H. (Eds.) 2001: Changing Things - Moving People. (Fr. 39.- für Studierende)
- Ex.: Kaufmann-Hayoz R., Künzli Ch. (Hg.) 1999: "...man kann ja nicht einfach aussteigen." (Fr. 26.- für Studierende)
- Ex.: Balsiger Ph., Defila R., Di Giulio A. (Hg.) 1996: Ökologie und Interdisziplinarität - eine Beziehung mit Zukunft? (Fr. 25.- für Studierende)
- Ex.: Kaufmann-Hayoz R., Di Giulio A. (Hg.) 1996: Umweltproblem Mensch. Humanwissenschaftliche Zugänge zu umweltverantwortlichem Handeln. (Fr. 32.- für Studierende)

(alle Preise plus Versandkosten)

Name, Vorname:

Adresse:

Tel.:

Einsenden an: IKAÖ, Bibliothek, Schanzeneckstrasse 1, Postfach 8573, 3001 Bern

Register der Dozierenden dieser Ausgabe

A	Airoldi Jean-Pierre, Dr.	32, 33
	Arlettaz Raphaël, Prof.	29, 33
B	Bacher Sven, PD.....	31
	Berger Alfons PD	38
	Blunier Thomas, Prof.	26
	Bräker Elisabeth, Lic.phil.....	18
	Bruppacher Susanne, Dr.	7
C	Cottier Thomas, Prof.	14
E	Egli Hans-Rudolf, Prof.	43
	Eichler R., Dr.	28
	Engi Martin, Prof.	37
G	Gäggeler Heinz Walter, Prof.	28
	Geissbühler Michael	24
	Germann Peter, Prof.	42
	Gertsch Christian A., Dr.	21
	Grosjean Martin, Prof.	44
H	Hammer Thomas, PD.....	7
	Hasler Martin, Prof.	41
	Heckel Gerald, Dr.	33
	Heimo Claude René	41
	Heusser Peter, Dr.	20
	Hofheinz Marco, Ass.	12
	Holm Patricia, Prof.	49
	Hurni Hans, Prof.	44, 46
J	Jeanneret François, Dr.....	41, 42
	Joos Fortunat, PD	26
K	Kämpfer Niklaus, Prof.	26
	Kaufmann-Hayoz Ruth, Prof.	7, 9
	Keller Peter M., Dr.....	13
	Kienholz Hans, Prof.	42
	Kläy Andreas, Ing.-ETH.....	44
	Kohler Thomas, Dr.	46, 47
	Koukkou-Lehmann Martha, Prof.	18
	Krähenbühl Urs, Prof.	27
	Kramers Jan D., Prof.	37
L	Lanzrein Beatrice, Prof.....	36
	Leuenberger Markus, PD.....	26, 27
	Lienemann Wolfgang, Prof.	9, 12
M	Mathwig Frank, Dr.....	11
	Meier Christoph, Prof.	25
	Messerli Paul, Prof.	43
	Müller Hansruedi, Prof.	16
N	Nägler Thomas, Prof.	37, 38
	Nentwig Wolfgang, Prof.	31, 33
P	Paffenholz Thania, Dr.	17
	Pettke Thomas, Prof.	37
	Pfiffner Adrian, Prof.....	37, 39
	Pfister Christian, Prof.	22
	Pohl Nicole, Dr.	14
R	Ramseyer Karl, Prof.	38
	Richner Heinz, Prof.	29, 33
	Rieke-Zapp Dirk, Dr.....	38

	Rist Stephan, Dr.	46, 47
	Röösli Martin Dr.	18
	Romeis Jörg, Dr.	30
	Rupp Marco, Dr.	45
S	Scheidegger Christoph, Prof.	34, 35
	Schlüchter Christian, Prof.	37, 38, 39, 40
	Schlunegger Fritz, Prof.	37, 38, 39
	Seehausen Ole, Prof.	7, 33
	Segner Helmut Erich, Prof.	33
	Senn-Irlet Beatrice, PD	34, 35
	Steffen Isabelle, Lic.rer.soc.	16
	Steiger Andreas, Prof.	30
	Stephan Gunter, Prof.	15
	Stockner Thomas, Prof.	26
	Strupler-Grötzinger Martin	24
T	Taborsky Michael, Prof.	29, 33
	Tinner Willy, Dr.	35
V	Veit Heinz, Prof.	42, 43, 44
	Villa Igor Maria, Prof.	37
W	Wanner Heinz, Prof.	42, 45
	Wastl-Walter Doris, Prof.	43
	Wechsler Beat, Prof.	32
	Wegelin Fritz, Dr.	45
	Weingartner Rolf, Prof.	42
	Wiesmann Urs, Prof.	44, 46, 47
Z	Zumbühl Heinz-Jürg, PD.	45